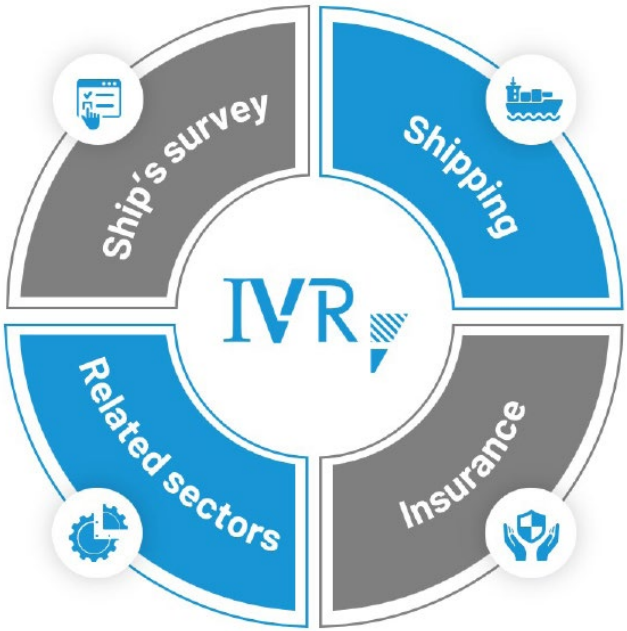
2025

IVR

Inland shipping | Insurance | Ship's survey | Related sectors

Geschäftsbericht | Jaarverslag | Annual Report | Rapport Annuel



General Assembly

Board of Management

Executive Committee

Committees

IVR Secretariat

Structure

The General Assembly is the highest body of the association, in which all members are represented. She approves of the association's policy and controls the realisation of the objectives. The Board of Management, consisting of the national representatives of shipping industry, insurance and ship's survey, determines the general policy as well as the objectives of the association. It is charged with the management of the association and can — under its responsibility — have certain tasks managed by the Executive Committee, the other Committees and the IVR Secretariat.

Institutional Aspects

- Representing the general interests of inland shipping, insurance, ship's survey and related sectors
- Independent and Neutral
- International (Pan-European)

2025

Geschäftsbericht
Jaarverslag
Annual Report
Rapport Annuel

Index

Geschäftsbericht 2025	5
Jaarverslag 2025	15
Statistics 2025	24
Annual Report 2025	29
Rapport Annuel 2025	39
Balance Sheet as at 31 december 2025	48
Profit and loss account	50
Audits report	51
Members	54
Organs & IVR-Experts	57

Geschäftsbericht 2025

IVR

Inland shipping I Insurance I Ship's survey I Related sectors

Vorwort

Mit Stolz unterbreiten wir Ihnen den IVR-Jahresbericht des vergangenen Geschäftsjahres. Im Berichtsjahr hat sich das IVR-Sekretariat erneut mit vollem Einsatz der Verwirklichung der Ziele unserer Vereinigung gewidmet.

Unsere Mission bleibt unverändert: die Wahrung der Interessen des europäischen Binnenschifffahrtssektors im weitesten Sinne. In diesem Bericht erläutern wir die wichtigsten Entwicklungen und Ergebnisse des vergangenen Jahres. Besonders hervorzuheben ist die gemeinsame Organisation der 17. Mannheimer Konferenz zum Binnenschifffahrtsrecht die in Straßburg stattfand.

Das Jahr 2025 war erneut stark vom veränderten geopolitischen Klima geprägt. Internationale Spannungen, (drohende) Handelsbeschränkungen und Störungen in den Logistikketten hatten und haben weiterhin Auswirkungen auf die europäische Binnenschifffahrt. Diese Entwicklungen unterstreichen die Bedeutung eines widerstandsfähigen und gut organisierten Sektors, in dem Zusammenarbeit und Anpassungsfähigkeit von zentraler Bedeutung sind.

Der jährliche Höhepunkt war die Konferenz, die vom 4. bis 6. Juni 2025 in Wien stattfand. Mit 217 Teilnehmern aus zehn verschiedenen europäischen Ländern können wir auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken. Auch die bereits erwähnte Mannheimer Konferenz zum Binnenschifffahrtsrecht war ein wertvoller Schritt zur Förderung des Wissensaustauschs in unserer Branche.

Die verschiedenen Ausschüsse der IVR haben ihre Arbeit im vergangenen Jahr mit großem Engagement fortgesetzt. Gemeinsam mit dem Vorstand und dem Sekretariat haben sie zur Verwirklichung unserer Ziele beigetragen. So wurden beispielsweise mehrere neue technische Broschüren, die dem Sektor aktuelle und relevante Informationen bieten, veröffentlicht. Auch das Engine Registration System wurde aktualisiert. Im vergangenen Geschäftsjahr durften wir zudem zehn neue Mitglieder begrüßen. Dieses Wachstum stärkt das Netz unserer bestehenden Mitglieder und unterstreicht zugleich die Attraktivität und Relevanz unserer Vereinigung.

Durch diese vielfältigen Aktivitäten unterstreicht IVR erneut seine Rolle als bedeutender, unabhängiger und neutraler Akteur in der europäischen Binnenschifffahrt. Im Jahr 2025 war das Sekretariat auch auf internationaler Ebene aktiv und beteiligte sich unter anderem an den Sitzungen der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) und des von der Europäischen Kommission und der ZKR gegründeten Normungsausschusses CESNI.

Wir sprechen allen, die im vergangenen Jahr zur Arbeit unserer Vereinigung beigetragen haben, unseren aufrichtigen Dank aus. Ganz besonders danken wir den Ausschussmitgliedern, dem Vorstand, der Geschäftsführung, dem Beirat und unseren Kolleginnen und Kollegen im IVR-Sekretariat für ihren Einsatz und ihr Engagement. Schließlich gilt unser ganzer Dank unseren Mitgliedern, deren fortwährende Beteiligung, Vertrauen und Unterstützung von unschätzbarem Wert für den Arbeitsablauf und die Kontinuität der IVR sind.

- Frouwke de Vries - Generalsekretärin IVR

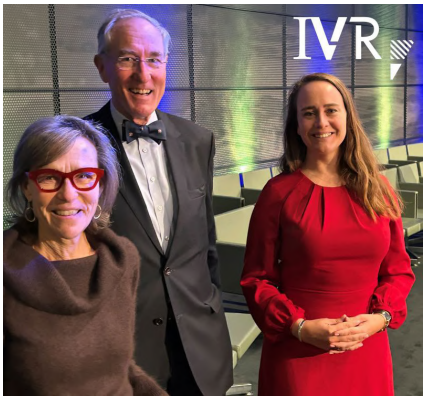
INTERNATIONALE INTERESSEN VERTRETUNG

Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR)

Im Jahr 2025 konzentrierte sich die ZKR auf die Nachhaltigkeit der Binnenschifffahrt und die Harmonisierung der Vorschriften, mit Schwerpunkt auf umweltfreundliche Schiffe, Sicherheit und die Modernisierung der Rheinschifffahrt. Gleichzeitig spielten die wirtschaftliche Bedeutung des Rheins als Verkehrsader, einschließlich logistischer Effizienz und internationaler Zusammenarbeit eine zentrale Rolle. Die Plenarsitzungen fanden am 5. Juni und 4. Dezember 2025 statt.

Europäischer Ausschuss zur Ausarbeitung von Standards im Bereich der Binnenschifffahrt („CESNI")

Im Jahr 2025 nahm die IVR als Beobachterin an verschiedenen Sitzungen der Arbeitsgruppen und des CESNI-Ausschusses teil. Im Rahmen dieses von der Europäischen Kommission und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) gegründeten Ausschusses wurden verschiedene Standards entwickelt und in den jeweiligen Mitgliedstaaten umgesetzt. Dieser Ansatz trägt entscheidend zur Vereinheitlichung der Vorschriften in Europa, insbesondere im technischen Bereich bei. Der Ausschuss befasst sich außerdem mit Normen zur Berufsqualifikationen und Digitalisierung in der Binnenschifffahrt. Die CESNI-Sitzungen fanden am 10. April und 28. Oktober 2025 statt. Am 29. Oktober 2025 feierte CESNI ihr zehnjähriges Jubiläum mit einem Symposium im ‚Wereldmuseum' in Rotterdam. Auf diesem Wege gratuliert IVR CESNI herzlich zu diesem Meilenstein. Dank der Arbeit von CESNI hat die Harmonisierung der Rechtsvorschriften in der europäischen Binnenschifffahrt einen wichtigen Impuls erhalten. IVR freut sich auf eine weitere Fortsetzung und Vertiefung dieser Zusammenarbeit in der Zukunft.



Assoziierte Mitglieder

Im Rahmen ihrer assoziierten Mitgliedschaften pflegt die IVR enge Kontakte zur International Union of Marine Insurance (IUMI) und zum Comité Maritime International (CMI). Die Generalsekretärin Frouwke de Vries ist seit Dezember 2023 Mitglied des IUMI-Ausschusses für Binnenschiffe, Fischereifahrzeuge und Yachten (IFY). Am 9. September 2025 leitete sie die Podiumsdiskussion im Rahmen des IFY-Workshops auf dem IUMI-Jahreskongress in Singapur. Als Mitglied des Vorstands der Niederländischen Vereinigung für Verkehrsrecht leistet die Generalsekretärin auch auf nationaler Ebene einen Beitrag zu den Aktivitäten des CMI.

PLATTFORM UND VERANSTALTUNGEN

IVR-Kongress 2025 in Wien

Der jährliche IVR-Kongress, der im Berichtsjahr von Mittwoch, dem 4. Juni, bis Freitag, dem 6. Juni 2025, in Wien stattfand, war erneut ein großer Erfolg.

Die Vorsitzende der IVR, Anneke Kooiman, begrüßte 217 Teilnehmer aus zehn europäischen Ländern in der österreichischen Hauptstadt. Der Kongress begann am Mittwochnachmittag, dem 4. Juni, mit den Sitzungen des Vorstands, des Verwaltungsrats und des Ausschusses für Schadensverhütung. Dieser erste Kongresstag endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Park Hyatt, um allen Ausschussmitgliedern, Mitgliedern des Vorstands und des Beirats für ihren Einsatz zu danken.

Der zweite Kongresstag begann mit der Sitzung des Rechtsausschusses am Donnerstagmorgen, dem 5. Juni. Nach der Teilnahmeregistrierung und einem reichhaltigen Mittagsbuffet wurden die Mitglieder in den Grand Salon des eleganten Park Hyatt Vienna begleitet zum Workshop „Strengthening Inland Navigation, the economic lifeline of Europe“.

Workshop “Stärkung der Binnenschifffahrt, der wirtschaftlichen Lebensader Europas”

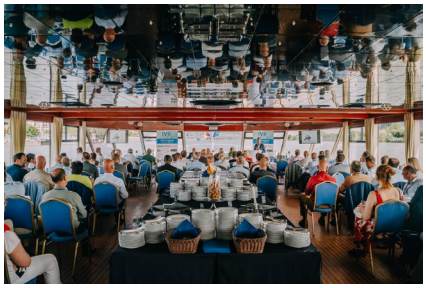
Der Workshop wurde von Prof. Lisa-Maria Putz-Egger eröffnet , die die Donau als wichtige europäische Verkehrsader hervorhob und sich mit aktuellen Innovationen sowie nachhaltigen Mobilitätslösungen befasste. Anschließend präsentierten Eckehard Volz und Jakob Haas die rechtliche Komplexität von Ansprüchen gegen Schifffahrtsbehörden wegen überfälliger Instandhaltungsarbeiten. Claudia Beumer erläuterte den Übergang zu nachhaltigen Kraftstoffen und Massenstrommessern.

Irma Belgraver sprach über notwendige Investitionen und Zusammenarbeit für eine emissionsfreie Binnenschifffahrt. Patrick Potgraven erörterte die sichere Automatisierung und die Kooperation zwischen Schiffsführern, Herstellern und Behörden. Die Moderation und der Abschluss des Workshops übernahm die Generalsekretärin Frouwke de Vries mit einer Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und der Eröffnung des Abendprogramms.

Aperitif und Abendessen

Nach einem kurzen Spaziergang durch die historische Altstadt Wiens wurde das Abendprogramm im Garten des Palais Coburg aus dem 19. Jahrhundert eröffnet. Das auf mittelalterlichen Bastionen erbaute Schloss Coburg empfing die Gäste vor der Kulisse klassischer Fassaden und unter strahlend blauem Himmel. Die IVR-Präsi-

dentin Anneke Kooiman eröffnete den Abend mit einer kurzen Ansprache und im Anschluss begaben sich die Teilnehmer in fünf elegante historische Räume zu einem Vier-Gänge-Menü. In diesem stimmungsvollen Rahmen bot der Abend reichlich Gelegenheit, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen in der Umgebung der reichen Geschichte und der Pracht des Schlosses.



Generalversammlung

Der dritte und letzte Tag des 38. IVR-Kongresses, Freitag, der 6. Juni 2025, begann mit der Generalversammlung an Bord der MS Kaiserin Elisabeth, einem modernen Flusskreuzfahrtschiff der Reederei DDSG Blue Danube mit einer Schifffahrt auf der Donau. Gastredner Markus Simoner des Österreichischen Ministeriums für Klimaschutz und Mobilität betonte die entscheidende Bedeutung der Binnenschifffahrt für Österreich. Parallel dazu genossen die Partner das Programm der Spanischen Hofreitschule mit traditionellen Übungen der Haute École.

An Bord setzte der Vorstand der IVR die Sitzung mit dem Bericht der Generalsekretärin Frouwke de Vries, den Berichten der Ausschüsse für Schadensverhütung und des Rechtsausschusses, dem Finanzbericht, dem Haushaltsplan und satzungsgemäßen Angelegenheiten fort, mit u.a. der Ernennung von Vincent van Cauteren zum neuen Mitglied des Vorstands. Außerdem wurde der Veranstaltungsort des nächsten Kongresses in Lyon (Mai 2026) bekanntgegeben, einem strategisch wichtigen europäischen Binnenschifffahrtsknotenpunkt mit UNESCO-Welterbestatus und großer industrieller Bedeutung.

Der Tag klang mit einem kurzen Spaziergang an Land und einem gemeinsamen Mittagessen an Bord aus, wobei die Mitglieder und Partner sich über den Kongress austauschen konnten. IVR dankt allen Teilnehmern, Referenten und Sponsoren und blickt auf einen sehr erfolgreichen 38. IVR-Kongress zurück, mit zahlreichen Fachvorträgen, Networking-Möglichkeiten und herrlichen Ausblicken auf die Donau.

17. Mannheimer Konferenz zum Binnenschifffahrtsrecht

Am 9. und 10. Oktober 2025 fand im Palais du Rhin in Straßburg die 17. Mannheimer Konferenz für Binnenschifffahrtsrecht statt. Erstmals wurde die Konferenz vollständig in englischer Sprache abgehalten, um ein breiteres internationales Publikum anzusprechen. Die Veranstaltung war eine einzigartige Kooperation der Universität Mannheim, der ZKR, des GBM und der IVR. Über 60 Fachleute aus ganz Europa trafen sich, um Wissen und Erfahrungen im Bereich des Binnenschifffahrtsrechts auszutauschen.

Workshop

Im Rahmen des zweitägigen Programms diskutierten internationale Referenten über aktuelle Rechtsthemen wie die historische Entwicklung des niederländischen Kollisionsrechts, die Anwendung des CLNI-Übereinkommens, Wasserstraßenblockaden, Rechte Dritter, Haftung und Versicherung,

SCHADEN-VERHÜTUNG

Gerichtsverfahren, Sicherheit, Inklusion und Diversität, intelligente Wasserstraßen, Plattformlogistik sowie die Auswirkungen von Umwelt- und Hafenvorschriften. Die Sitzungen wurden von Frouwke de Vries (IVR) und Prof. Dr. Andreas Maurer (Universität Mannheim) moderiert, die die interaktiven Diskussionen mit dem Publikum anregten.

Verbindungen und Netzwerke

Die Konferenz kombinierte Präsentationen, interaktive Sitzungen und Networking-Möglichkeiten, die die Teilnehmer inspirierten und sie mit neuen Erkenntnissen, Perspektiven und Ideen für die Zukunft des Binnenschifffahrtsrechts bereicherten.

KERNAUFGABEN

Die zuständigen Ausschüsse arbeiteten gemeinsam mit dem Sekretariat an der Weiterentwicklung und Umsetzung der Kernaufgaben der Vereinigung.

Im Berichtsjahr befasste sich die Kommission zur Schadensverhütung mit verschiedenen Herausforderungen im Bereich der technischen Vorschriften und Prävention. Zu ihren Aufgaben gehören die Teilnahme an CESNI-Treffen, die Begleitung und Überwachung von IVR-Initiativen zur Schadensverhütung sowie die Entwicklung und Veröffentlichung von Empfehlungen für Reedereien. Mit der Unterstützung von Infografiken möchte die Kommission zur Schadensverhütung ein breiteres Publikum erreichen.

Die Mitglieder des Ausschusses tagten im Berichtsjahr dreimal, d.h. in einem persönlichen Treffen am 4. Juni 2025 im Rahmen des Kongresses in Wien und am 28. Januar 2025 und am 7. Oktober 2025 auf digitalem Wege.

Empfehlungen an Reeder

Im Berichtsjahr veröffentlichte der Ausschuss für Schadensverhütung eine Reihe technischer Merkblätter, worunter mehrere überarbeitete Fassungen mit aktualisierten Informationen. Diese enthalten Empfehlungen zu folgenden Punkten:

- Ladungsbegasung mit Phosphingas
- LED-Technologie und elektromagnetische Interferenz
- Zugabe von Biokraftstoff
- Cybersicherheit in der Binnenschifffahrt

NRMM-Papier

Die europäische Verordnung 2016/1628 gilt für Motoren, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind, einschließlich Schiffsmotoren. Ziel dieser sogenannten „Verordnung über mobile Maschinen und Anlagen außerhalb des Straßenverkehrs “ (NRMM) ist, dass die neuen EU-Abgasnormen der Stufe V zu einer Reduzierung der Luftemissionen der Binnenschifffahrt führen. Die IVR hat ein Papier veröffentlicht, das unter anderem diese Emissionsgesetzgebung, technische Vorschriften und verschiedene Empfehlungen zu Schiffsmotorenreparatur, Umsetzungsfragen, Abgasnachbehandlung sowie alternativen Kraftstoffen und Antriebssystemen behandelt. Dieses Papier wird vi-

erteljährlich – oder bei Bedarf auch früher – aktualisiert, um Gesetzesänderungen und/oder neue technische Erkenntnisse zu berücksichtigen.

Motorregistrierungssystem

Das Engine Registration System (ERS) ist das zentrale System zur Erfassung von Motorschäden, das Schadenexperten und Versicherer bei der Erfassung, Analyse und Prävention von strukturellen Motorschäden in der Binnenschifffahrt unterstützt. Im Oktober 2025 wurde das ERS-System umfassend aktualisiert. Zu den Neuerungen gehören eine verbesserte Benutzerfreundlichkeit, moderne Benutzerschnittstellen, optimierte Suchfunktionen und ein erweiterter Zugriff auf Dateien. Kürzlich wurde dem System auch ein integriertes Tool zur Berechnung des täglichen Fahrzeugwerts hinzugefügt.

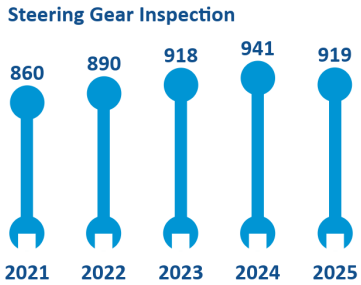
Ausfahrbare und absenkbare Steuerhäuser

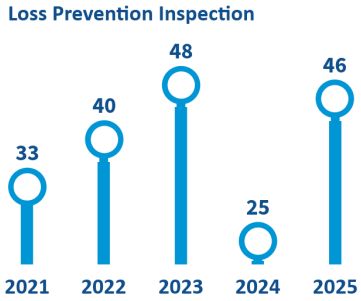
Gemäß der europäischen Verordnung ES-TRIN 2025/1 (gültig ab 1.1.2026) müssen ausfahrbare und absenkbare Steuerhäuser und Zubehörteile jährlich von einem Sachverständigen geprüft werden. Diese Prüfung muss durch Sichtprüfung und Funktionstests die Sicherheit der Anlage feststellen (Artikel 7.12 Absatz 12 und Artikel 7.14 Absatz 8 ES-TRIN 2025/1). Im Jahr 2025 entwickelte IVR gemeinsam mit angeschlossenen Sachverständigen, Experten und Lenkgetriebeherstellern eine einheitliche Prüfliste, um sicherzustellen, dass alle Prüfungen auf gleichen hohen Niveau durchgeführt werden. Die Checkliste und das zugehörige Verfahren wurden in Anlehnung an die bestehenden Lenkgetriebeprüfungen erstellt. Das Untersuchungsprogramm startete offiziell Anfang 2026.

Schadensverhütungsforschung und Inspektion der Ruderanlagen

Darüber hinaus konzentrierte sich der Ausschuss auf die Überwachung der Forschung zur Schadensverhütung und die Inspektion von Ruderanlagen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Schadensverhütung zu fördern und Inspektionen nach festgelegten Kriterien einheitlich durchzuführen. Um ein Höchstmaß an Qualität und Fachwissen der beteiligten Experten zu gewährleisten, wurde 2025 im Büro der IVR ein Auffrischungskurs organisiert. Zusätzlich wurden alle Hersteller im Rahmen des jährlichen Audits von unserem technischen Sekretär persönlich besucht. Das Sekretariat dankt daher den Ruderanlagenherstellern für ihren unermüdlichen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die Anzahl der ausgestellten Ruderanlagenatteste lag 2025 bei 919 und damit leicht unter der Gesamtzahl des Vorjahres. Die Anzahl der im Jahr 2025 durchgeführten Schadensverhütungsuntersuchungen hat sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt und erreichte insgesamt 46 Untersuchungen.





RECHTSVEREINHEITLICHUNG UND JURISTISCHE INTERESSENGEBIETE

Im Berichtsjahr widmete sich der Rechtsausschuss seiner Hauptaufgabe: der Förderung der internationalen Vereinheitlichung des Fracht- und Haftungsrechts in der Binnenschifffahrt. Seine Zusammensetzung aus Experten aller relevanten europäischen Binnenschifffahrtsländer ermöglicht die Bearbeitung rechtlicher Themen auf gesamteuropäischer Ebene.

Änderungsbeschluss CDNI – Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein-und Binnenschifffahrt

Der Änderungsbeschluss (Beschluss CDNI 2025-I-6) vom 3. Juli 2025 zu Anhang IIIa der Durchführungsbestimmungen des Übereinkommens über die Binnenschifffahrt (CDNI) trat am selben Tag in Kraft. Dieser Beschluss betrifft eine Änderung der Vorschriften zur Abgabe und Annahme in der Rhein- und Binnenschifffahrt und ist seit dem 3. Juli 2025 in Kraft.

Überarbeitung der Haftungsgrenzen CLNI - Straßburger Übereinkommen über die Beschränkung der Haftung in der Binnenschifffahrt (CLNI 2012)

Die Überarbeitung der Haftungsgrenzen im CLNI-Übereinkommen 2012 trat am 1. März 2025 in Kraft (wobei die erhöhten Grenzen nach dem Ratifizierungsverfahren verbindlich wurden).

Aktualisierung der Sammlung der CLNI- und CMNI-Rechtsprechung

Der Ausschuss aktualisierte 2025 die Übersichten zur Rechtsprechung bezüglich der internationalen Verträge CMNI und CLNI. Diese Übersichten fassen Urteile von Gerichten verschiedener Länder zu diesen Verträgen zusammen und stellen sie den Mitgliedern mit einer kurzen Zusammenfassung des jeweiligen Urteils und einem Verweis auf den Veröffentlichungsort zur Verfügung. Ziel ist die vollständige Erfassung einer eigenständigen Auslegung des Vertrags in der Rechtsprechung. Angesichts neuer Antriebstechnologien wie Wasserstoff und verschiedener Entwicklungen im Bereich der autonomen Schifffahrt erwartet der Rechtsausschuss in den kommenden Jahren zahlreiche neue rechtliche Entwicklungen.

Harmonisierung und Vereinheitlichung

Die IVR setzt sich aktiv für die Harmonisierung und Vereinheitlichung des Binnenschifffahrts- und Haftungsrechts auf europaweiter Ebene ein. Die Vereinigung organisiert unter anderem Kolloquien zur Förderung der Umsetzung internationaler Verträge und zur Empfehlung internationaler Begriffe und Transportdokumente. Anstelle eines üblichen IVR-Rechtskolloquiums fand 2025 die 17. Mannheimer Konferenz für Binnenschifffahrtsrecht statt, eine einzigartige Kooperation zwischen der IVR, der Universität Mannheim, der ZKR und GBM.

IVR SCHIFFSDATENBANK

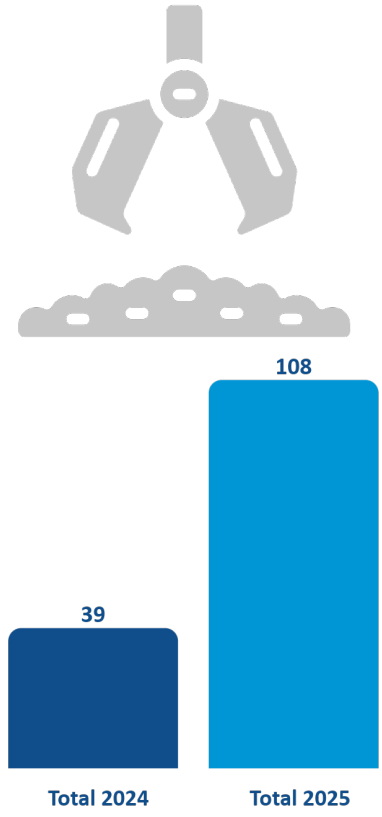
Mit der Schiffsdatenbank verfügt die IVR über einzigartige Daten zur europäischen Binnenschifffahrtsflotte. Interessenten erhalten über den Online-Zugang Einblick in die relevanten Schiffsdaten. Darüber hinaus bietet die Datenbank Informationen zur Zusammensetzung und Entwicklung der Flotte, über die die Mitglieder regelmäßig mit aktuellen Statistiken informiert werden. Die Datenbank wird werktäglich aktualisiert, um ihre Aktualität bestmöglich zu gewährleisten. Im Rahmen der ökologischen Umstellung der Binnenschifffahrtsflotte legt das Sekretariat seit einigen Jahren auch einen Schwerpunkt auf die Erfassung von Motordaten.

Aktuelle Statistiken zur Binnenschifffahrt

Im vergangenen Jahr wurden in Westeuropa 105 neue Schiffe gebaut. Im Zeitraum 2020–2025 kamen insgesamt 788 neue Schiffe auf den Markt. Die meisten davon entfielen auf die Tankerschifffahrt mit insgesamt 314 neuen Schiffen. Den größten Zuwachs verzeichnete die niederländische Flotte.

Die Statistiken auf Seite 24 geben einen tieferen Einblick in die Flotte.

Scrapped vessels 2024-2025



PERSÖNLICHE ANGABEN

IVR-Sekretariat

Im Berichtsjahr gab es keine personellen Veränderungen. Das Team blieb unverändert, was zur Kontinuität und Stabilität innerhalb der Organisation beitrug. Es wurden jedoch Investitionen in die weitere Professionalisierung und Wissensentwicklung innerhalb des bestehenden Teams getätigt.

Das IVR-Sekretariat setzt sich wie folgt zusammen:

Frouwke de Vries – Generalsekretärin, verantwortlich für die Leitung des Sekretariats und die Vertretung der IVR. Darüber hinaus verwaltet sie alle Verträge, die finanziellen Ressourcen der Vereinigung sowie die Koordination aller Vereinigungsangelegenheiten.

Henk Arntz – Technischer Sekretär, trägt zur weiteren Professionalisierung des Technischen Sekretariats und zum Ausbau der verschiedenen Aktivitäten der IVR im Bereich der Schadensverhütung und -beratung der (Ausschuss-)Mitglieder im genannten Bereich bei.

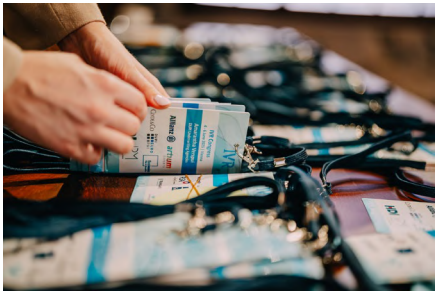
Sonja Kuipers – Büroleiterin, verantwortlich für die (Mitglieder-)Verwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Sekretariatsaufgaben, Projektunterstützung, Marketingkommunikation und Organisationsunterstützung von Meetings und Veranstaltungen.

Ellie Switzar – Datenbank-Verwaltungsassistentin, verwaltet das IVR-Schiffsinformationssystem, überwacht die Datenqualität, hält Kontakt zu Datenanbietern, analysiert die Flottenzusammensetzung und -entwicklung und liefert Statistikübersichten.

Donate Bruins – Assistentin des Generalsekretariats, verantwortlich für die Gestaltung sämtlicher Marketing- und Kommunikationsmaterialien, die Pflege der Corporate Identity, die Entwicklung neuer kreativer Konzepte und die Unterstützung verschiedener Aufgaben und Projekte innerhalb des Sekretariats.

MARKETING

Im Bereich Marketing und Kommunikation arbeitete das Sekretariat im Berichtsjahr an der weiteren Optimalisierung der Sichtbarkeit unserer Vereinigung. So stieg beispielsweise die Zahl der Follower auf LinkedIn innerhalb eines Jahres erneut um über 200 neue Follower. Wir freuten uns außerdem, zehn neue Mitglieder aus Belgien, Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien begrüßen zu dürfen.



QUALITÄTSSTANDARDS UND DATENSCHUTZRICHTLINIEN

Um die eigene Qualität zu gewährleisten, wurde die IVR auch im Jahr 2025 nach dem ISO 9001-Standard zertifiziert.

Jaarverslag 2025

IVR

Inland shipping I Insurance I Ship's survey I Related sectors

Voorwoord

Met gepaste trots presenteren wij u het jaarverslag van IVR over het afgelopen jaar. Ook in dit verslagjaar heeft het IVR-secretariaat zich met volle inzet ingezet voor het realiseren van de doelstellingen van onze vereniging.

Onze missie blijft onveranderd: het behartigen van de belangen van de Europese binnenvaartsector in de breedste zin van het woord. In dit verslag nemen wij u mee in de belangrijkste ontwikkelingen en resultaten van het afgelopen jaar. In het bijzonder benoemen wij de co-organisatie van de 17e Mannheim Conference on Inland Navigation Law, dat plaatsvond in Straatsburg.

Het jaar 2025 werd wederom sterk beïnvloed door het veranderende geopolitieke klimaat. Internationale spanningen, (dreigende) handelsbeperkingen en verstoringen in logistieke ketens hadden en hebben ook hun weerslag op de Europese binnenvaart. Deze ontwikkelingen onderstrepen het belang van een veerkrachtige en goed georganiseerde sector, waarin samenwerking en aanpassingsvermogen centraal staan.

Het jaarlijkse hoogtepunt was het jaarcongres van 4 tot en met 6 juni 2025 in Wenen. Met 217 deelnemers uit tien verschillende Europese landen mogen we terugkijken op een geslaagd evenement. Ook de eerder genoemde Mannheim Conference on Inland Navigation Law betekende een waardevolle stap in het bevorderen van kennisuitwisseling binnen onze sector.

De verschillende commissies van IVR hebben hun werkzaamheden het afgelopen jaar voortvarend voortgezet. Gezamenlijk met het bestuur en het secretariaat hebben zij bijgedragen aan het realiseren van onze doelstellingen. Zo zijn er diverse nieuwe technische leaflets uitgebracht, die de sector voorzien van actuele en relevante informatie. Ook is het Engine Registration System voorzien van een update. In het afgelopen verenigingsjaar hebben wij bovendien met genoegen tien nieuwe leden mogen verwelkomen. Deze groei versterkt het netwerk van onze bestaande leden en onderstreept tegelijkertijd de aantrekkingskracht en relevantie van onze vereniging.

Met deze uiteenlopende activiteiten bevestigt IVR opnieuw haar rol als onafhankelijke en neutrale speler van betekenis binnen de Europese binnenvaart. Ook in 2025 was het secretariaat actief op internationaal niveau, met betrokkenheid bij de vergaderingen van onder meer de Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR) en het door de Europese Commissie en de CCR ingestelde standaardiseringscomité CESNI.

Wij spreken onze oprechte dank uit aan iedereen die in het afgelopen jaar heeft bijgedragen aan het werk van onze vereniging. In het bijzonder bedanken wij de commissieleden, het dagelijks bestuur, de raad van beheer, de raad van advies en onze collega's van het IVR-secretariaat voor hun toewijding en inzet. Tot slot gaat onze bijzondere dank uit naar onze leden, wier blijvende betrokkenheid, vertrouwen en steun van onschatbare waarde zijn voor het functioneren en de continuïteit van IVR.

- Frouwke de Vries - Algemeen Secretaris IVR

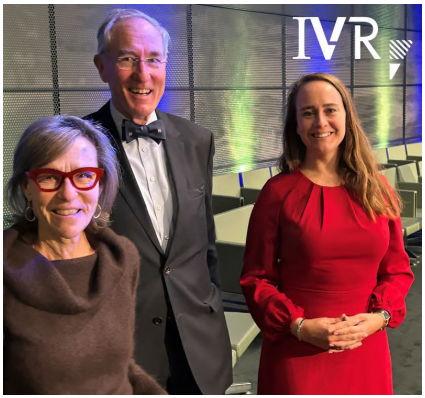
INTERNATIONALE BELANGENBEHARTIGING

Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR)

In 2025 lag bij de CCR de focus op duurzame binnenvaart en harmonisatie van regelgeving, met nadruk op milieuvriendelijke schepen, veiligheid en modernisering van de Rijnvaart. Tegelijk bleef het economische belang van de Rijn als transportader centraal, inclusief logistieke efficiëntie en internationale samenwerking. Op 5 juni en 4 december 2025 vonden de plenaire vergaderingen plaats.

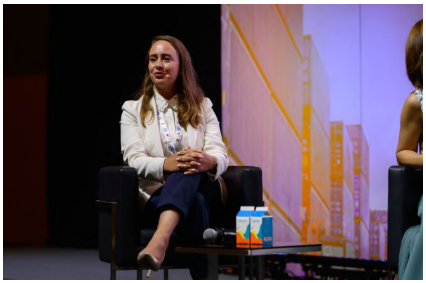
Europees Comité voor de opstelling van standaarden voor de binnenvaart (CESNI)

De IVR nam ook in 2025 als waarnemer deel aan diverse bijeenkomsten van zowel de werkgroepen als het comité van CESNI. In het kader van dit door de Europese Commissie en de Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR) geïnstalleerde comité werden diversen standaarden uitgewerkt en in de betreffende lidstaten geïmplementeerd. Deze werkwijze draagt in grote mate bij tot de unificatie van regelgeving in Europa, met name op het technisch gebied. Het comité houdt zich daarnaast ook bezig met standaarden betreffende de beroepskwalificatie en de digitalisering in de binnenvaart. De CESNI vergaderingen vonden respectievelijk op 10 april 2025 en 28 oktober 2025 plaats. Op 29 oktober 2025 vierde CESNI haar 10-jarig bestaan met een symposium in het wereldmuseum in Rotterdam. Langs deze weg feliciteert IVR CESNI van harte met deze mijlpaal. Dankzij de werkzaamheden van CESNI heeft de harmonisatie van regelgeving binnen de Europese binnenvaart een aanzienlijke impuls gekregen. IVR ziet dan ook uit naar een verdere voortzetting en verdieping van de samenwerking in de toekomst.



Geassocieerde leden

In het kader van de geassocieerde lidmaatschappen onderhoudt de IVR nauwe contacten met de International Union of Marine Insurance (IUMI) en Comité Maritime International (CMI). De Algemeen Secretaris Frouwke de Vries is sinds december 2023 benoemd tot lid van de Inland Hull, Fishing Vessels & Yachts Commissie (IFY) van IUMI. Op 9 september 2025 leidde zij de paneldiscussie tijdens de IFY workshop tijdens het IUMI-jaarcongres in Singapore. Als lid van het dagelijks bestuur van de Nederlandse Vereniging voor Vervoerrecht draagt de Algemeen Secretaris ook op nationaal niveau bij aan de activiteiten van het CMI.



PLATFORM EN BIJEENKOMSTEN

IVR Congres 2025 in Wenen

Het jaarlijks terugkerende IVR Congres, dat in het verslagjaar van woensdag 4 t/m vrijdag 6 juni 2025 in Wenen plaatsvond, was wederom een groot succes. De voorzitter van de IVR, Anneke Kooiman, verwelkomde 217 deelnemers uit 10 Europese landen in de Oostenrijkse hoofdstad.

Het congres startte met de vergaderingen van het dagelijks bestuur, de raad van beheer en de schadepreventiecommissie op woensdagmiddag 4 juni. Deze eerste congresdag werd afgesloten met een mooi diner in het Park Hyatt om alle commissieleden, leden van het dagelijks bestuur en raad van advies te bedanken voor hun inzet. De tweede congresdag startte met de vergadering van de juridische commissie op donderdagochtend 5 juni. Na de registratie en een uitgebreid lunchbuffet werden de leden naar de Grand Salon van het stijlvolle Park Hyatt Vienna begeleid voor de workshop "Strengthening Inland Navigation, the economic lifeline of Europe".

Workshop "Strengthening Inland Navigation, the economic lifeline of Europe"

De workshop werd geopend door prof. Lisa-Maria Putz-Egger, die de Donau als belangrijke Europese transportader belichtte en recente innovaties en duurzame mobiliteitsoplossingen besprak. Vervolgens presenteerden Eckehard Volz en Jakob Haas de juridische complexiteit van claims tegen scheepvaartautoriteiten bij achterstallig onderhoud. Claudia Beumer lichtte de transitie naar duurzame brandstoffen en massastroommeters toe. Irma Belgraver behandelde de noodzakelijke investeringen en samenwerkingen voor emissievrije binnenvaart, terwijl Patrick Potgraven veilige automatisering en samenwerking tussen schippers, fabrikanten en autoriteiten besprak. De workshop werd gemodereerd en afgesloten door Algemeen Secretaris Frouwke de Vries, die de belangrijkste inzichten samenvatte en het avondprogramma opende.

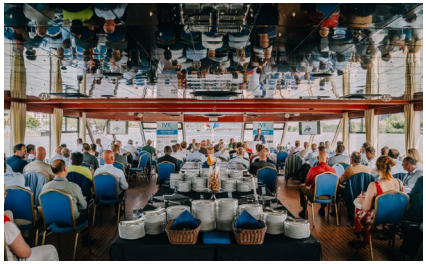
Aperitief en diner

Na een korte wandeling door het historische centrum van Wenen opende het avond

-programma in de tuin van het 19e-eeuwse Palais Coburg, gebouwd op middeleeuwse bastions. Tegen het decor van klassieke gevels en onder een stralend blauwe lucht werden de gasten verwelkomd met een receptie. IVR-president Anneke Kooiman opende de avond met een korte toespraak, waarna de deelnemers naar vijf elegante stijlkamers gingen voor een viergangendiner. In deze sfeervolle setting bood de avond volop gelegenheid om bestaande contacten te verdiepen en nieuwe connecties te leggen, omringd door de rijke geschiedenis en grandeur van het paleis.

Algemene Ledenvergadering

De derde en laatste dag van het 38e IVR Congres, op vrijdag 6 juni 2025, begon met de Algemene Ledenvergadering aan boord van de MS Kaiserin Elisabeth, een modern riviercruiseschip van DDSG Blue Danube, terwijl het schip de Donau bevoer. Keynote speaker Markus Simoner (Oostenrijks Ministerie van Klimaatbescherming en Mobiliteit) benadrukte het cruciale belang van de binnenvaart voor Oostenrijk. Gelijktijdig genoten partners van het programma bij de Spaanse Rijschool, met traditionele haute école-trainingen.



Aan boord vervolgde het IVR-bestuur de vergadering met het jaarverslag van Algemeen Secretaris Frouwke de Vries, updates van de Schadepreventie- en Juridische Commissie, de financiële rapportage, de begroting en de statutaire punten, inclusief de benoeming van Vincent van Cauteren als nieuw lid van de Raad van Beheer. Tevens werd de locatie van het volgende congres in Lyon (mei 2026) aangekondigd, een strategisch Europees binnenvaarthub met UNESCO-werelderfgoed en rijke industriële betekenis.

De dag werd afgesloten met een korte stop aan land en een gezamenlijke lunch aan boord, waarbij leden en partners konden napraten over het congres. Met dank aan alle deelnemers, sprekers en sponsoren kijkt IVR terug op een zeer succesvol 38e IVR Congres, vol inhoudelijke sessies, netwerkmogelijkheden en prachtige uitzichten over de Donau.

17e Mannheim Conference on Inland Navigation Law

Op 9 en 10 oktober 2025 vond de 17e editie van de Mannheim Conference on Inland Navigation Law plaats in het Palais du Rhin in Straatsburg. Voor het eerst werd de

conferentie volledig in het Engels gehouden en om een breder internationaal publiek aan te trekken. Het evenement was een unieke samenwerking tussen de Universiteit van Mannheim, CCR, GBM en IVR. Meer dan 60 professionals uit heel Europa kwamen bijeen om kennis en ervaringen te delen op het gebied van binnenvaartrecht.

Workshop en sprekers

Tijdens het tweedaagse programma bespraken internationale sprekers actuele juridische thema's zoals historische ontwikkelingen in het Nederlandse aanvaringsrecht, toepassing van het CLNI-verdrag, vaarwegblokkades, rechten van derden, aansprakelijkheid en verzekeringen, arrestprocedures, veiligheid, inclusie en diversiteit, slimme waterwegen, platformlogistiek en effecten van milieuregels en havenvoorschriften. De sessies werden gemodereerd door Frouwke de Vries (IVR) en Prof. Dr. Andreas Maurer (Uni-

SCHADEPREVENTIE

versiteit van Mannheim), die de interactieve discussies met het publiek faciliteerden.

Connecties en netwerken

De conferentie combineerde presentaties, interactieve sessies en netwerkmomenten, die deelnemers inspireerden en verrijkten met nieuwe inzichten, perspectieven en ideeën voor de toekomst van het binnenvaartrecht.

Kerntaken

De betreffende commissies werkten samen met het secretariaat aan de verdere ontwikkeling en implementatie van de kerntaken van de vereniging.

De Schadepreventiecommissie heeft zich in het verslagjaar bezig gehouden met diverse uitdagingen op het gebied van de technische regelgeving en preventie. Tot haar taken behoort deelname aan bijeenkomsten van CESNI, de begeleiding en bewaking van schadepreventie initiatieven van de IVR alsmede het uitwerken en publiceren van aanbevelingen aan de scheepseigenaren. Door het gebruik van Infographics hoopt de Schadepreventiecommissie een breder publiek aan te spreken. De commissie vergaderde in het verslagjaar driemaal. De vergaderingen vonden fysiek plaats tijdens het congres in Wenen op 4 juni 2025, en digitaal op 28 januari 2025 en op 7 oktober 2025.

Aanbevelingen aan de scheepseigenaren

De Schadepreventiecommissie heeft in het verslagjaar een aantal technische leaflets gepubliceerd, waarvan een aantal herziene versies met actuele informatie. Het betreft aanbevelingen ten aanzien van:

- Lading fumigatie door fosfine gas
- Led-technologie en elektromagnestische interferentie
- Toevoeging van biobrandstof
- Cybersecurity in de binnenvaart

NRMM paper

De Europese verordening 2016/1628 is van kracht voor niet voor de weg bestemde motoren, waaronder scheepsmotoren. Het doel van deze zogenoemde “Non Road Mobile Machinery” (NRMM) verordening is, dat de nieuwe EU Stage V-emissie-eisen zullen moeten gaan leiden tot een verlaging van de luchtemissies van de binnenvaart. IVR heeft een paper uitgebracht die in gaat op onder meer deze emissie wetgeving, de technische voorschriften en diverse aanbevelingen met betrekking tot reparatie van scheepsmotoren, uitvoeringsproblemen, nabehandeling en alternatieve brandstoffen en voortstuwingssystemen. Deze paper wordt regelmatig - wanneer nodig - geüpdatet, met in achtneming van aangepaste wetgeving en/of nieuwe technische inzichten.

Engine Registration System

Het Engine Registration System (ERS) is het centrale motorschade registratiesysteem die schade-experts en verzekeraars ondersteunt bij het vastleggen, analyseren en voorkomen van structurele motorschades in de binnenvaart. In oktober 2025 heeft het ERS systeem een significante update gehad, waaronder een verbeterde gebruiksvriendelijkheid en een moderne interface, verbeterde zoekmogelijkheden en inzage in dossiers.

In hoogte verstelbare en overzakbare stuurhuizen

Volgens (Europese) regelgeving (ES-TRIN 2025/1) (van kracht per 1-1-2026), dienen in hoogte verstelbare en overzakbare stuurhuizen en toebehoren jaarlijks door een deskundige te worden onderzocht. Hierbij dient door visuele controle en controle van het functioneren te worden vastgesteld of de installatie veilig is (artikel 7.12 lid 12 en artikel 7.14 lid 8. ES-TRIN 2025/1).

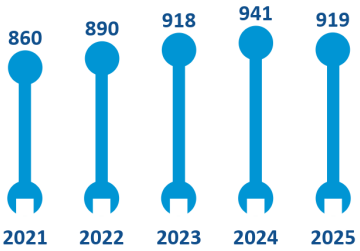
IVR heeft, in de loop van 2025, samen met aangesloten deskundigen, inspecteurs en stuurhuisfabrikanten een geharmoniseerde verificatielijst opgesteld zodat alle inspecties op hetzelfde hoge niveau worden uitgevoerd. De lijst en bijbehorende procedure zijn opgesteld in lijn met de al bestaande stuurmachine inspecties. Het inspectieprogramma is begin 2026 definitief van start gegaan.

Schadepreventie Onderzoek en Inspectie van Stuurmachines

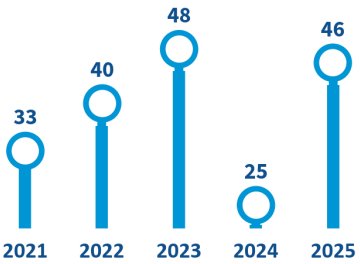
Verder hield de commissie zich bezig met de bewaking van het schadepreventie onderzoek en de inspectie van stuurmachines. Deze instrumenten dragen bij tot de bevordering van de schadepreventie en de uniforme uitvoering van de inspecties op basis van vaststaande criteria. Om de kwaliteit en kennisniveau bij de betrokken inspecteurs op het allerhoogste niveau te houden is er ook in 2025 een opfriscursus ten kantore van IVR georganiseerd. Tevens zijn alle fabrikanten door onze technisch secretaris fysiek bezocht in het kader van de jaarlijkse audit. Het secretariaat bedankt de stuurmachine fabrikanten dan ook voor hun tomeloze inzet en de prettige samenwerking over het afgelopen jaar.

Het aantal verstrekte stuurmachine certificaten lag in 2025 op 919, iets onder het totaal aantal certificaten van het voorgaande jaar. Het aantal uitgevoerde schadepreventieonderzoeken echter liet in 2025 bijna een verdubbeling zien van het voorgaande jaar en eindigde op een totaal aantal van 46 onderzoeken.

Steering Gear Inspection



Loss Prevention Inspection



JURIDISCHE UNIFICATIE EN JURIDISCHE AANDACHTSGEBIEDEN

De Juridische Commissie heeft zich in het verslagjaar gewijd aan haar hoofdtaak, de bevordering van de internationale unificatie van het vracht- en aansprakelijkheidsrecht in de binnenvaart. Haar samenstelling van experts uit alle relevante binnenvaartlanden in Europa bevordert de behandeling van juridische onderwerpen op pan-Europees niveau.

Wijzigingsbesluit CDNI - Verdrag inzake verzameling, afgifte en inname van afval in de Rijn- en binnenvaart

Er is een wijzigingsbesluit (Decision CDNI 2025-I-6) van 03 juli 2025 voor Bijlage IIIa van de uitvoeringsregeling van het CDNI-verdrag, dat op diezelfde datum in werking trad. Dit betreft een wijziging van de regels rond afvalinzameling en -ontvangst in de Rijn- en binnenvaart, die vanaf 03 juli 2025 rechtsgeldig is.

Herziening aansprakelijkheidslimieten CLNI - Verdrag van Straatsburg inzake beperking van aansprakelijkheid in de binnenvaart (CLNI 2012)

De herziening van de aansprakelijkheidslimieten in het CLNI (2012) verdrag trad op 1 maart 2025 in werking (waarmee verhoogde limieten bindend werden)).

De ratificatieoorkonde werd op 23 april 2024 door ambassadeur Claude Wild, de permanente vertegenwoordiger van Zwitserland bij de Raad van Europa, neergelegd in het Palais du Rhin in Straatsburg. Deze nieuwe regelgeving, die procedures bevat voor het inzamelen en verwerken van gasvormige restanten, is nu door alle zes verdragsluitende staten van het CDNI goedgekeurd. Tijdens de ceremonie legde Zwitserland ook de ratificatieoorkonde neer voor het Verdrag van Straatsburg van 2012 inzake de beperking van aansprakelijkheid in de binnenvaart (CLNI 2012).

Actualisering verzameling rechtspraak CLNI en CMNI

De Commissie heeft de overzichten van rechtspraak over de internationale verdragen CMNI en CLNI in 2025 verder geactualiseerd. Daarin worden uitspraken van gerechten uit diverse landen met betrekking tot deze verdragen verzameld en met een korte samenvatting van de essentie van de betreffende uitspraak en verwijzing naar de plaats van publicatie aan de leden ter beschikking gesteld. Daarmee wordt tevens een verdrag autonome uitleg in de rechtspraak nagestreefd. Met nieuwe voortstuwingstechnieken zoals waterstof en diverse ontwikkelingen op het gebied van autonoom varen, verwacht de juridische commissie de komende jaren vele nieuwe ontwikkelingen op juridisch gebied.

Harmonisatie en unificatie

De IVR zet zich actief in voor het stimuleren en promoten van de harmonisatie en unificatie van binnenvaart- en aansprakelijkheidsrecht op pan-Europees niveau. De vereniging organiseert o.a. colloquia ter bevordering van de implementatie van internationale verdragen en aanbeveling van internationale voorwaarden en vervoersdocumenten. In 2025 vond in plaats van een gebruikelijk IVR juridisch colloquium, de 17e Mannheim Conference for Inland Navigation Law plaats in Straatsburg, een unieke samenwerking tussen IVR, Universiteit van Mannheim, CCR en GBM.

IVR SCHEPEN-DATABANK

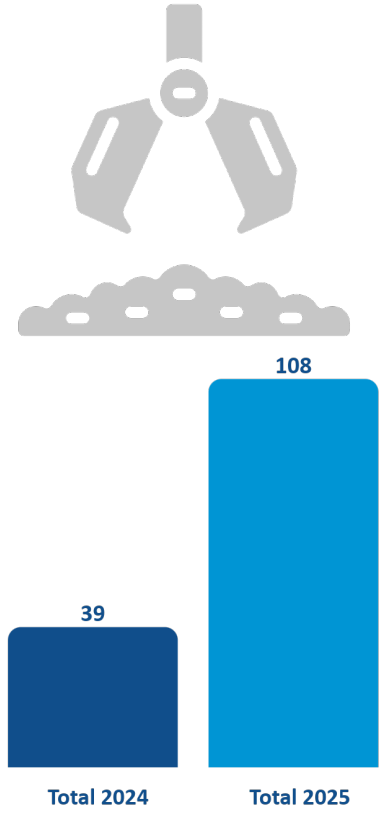
Met de schependatabank beschikt de IVR over een uniek potentieel aan gegevens over de Europese binnenvaartvloot. Door middel van een online toegang wordt aan belangstellenden inzage geboden in de betreffende gegevens van schepen. Bovendien biedt de databank inzage in de samenstelling en ontwikkeling van de vloot waarover de leden regelmatig met actuele statistieken worden geïnformeerd. Elke werkdag worden mutaties aangebracht om de actualiteit van de schependatabank zo veel mogelijk te kunnen waarborgen. Het secretariaat legt sinds een aantal jaar, in het kader van de verduurzaming van de binnenvaartvloot, ook de nadruk op het registreren van motorgegevens.

Actuele statistieken in de binnenvaart

In het afgelopen jaar zijn in West-Europa 105 nieuwe schepen gebouwd. In de periode 2020-2025 zijn in totaal 788 nieuwe schepen aan de markt toegevoegd. Het grootste aantal daarvan in de tankvaart met in totaal 314 nieuwe schepen. De grootste toename vond plaats bij de Nederlandse vloot.

Meer inzage in de vloot bieden de statistieken op pagina 24.

Scrapped vessels 2024-2025



PERSONALIA

IVR Secretariaat

In het verslagjaar hebben zich geen personeelswijzigingen voorgedaan. Het team is ongewijzigd gebleven, wat heeft bijgedragen aan continuïteit en stabiliteit binnen de organisatie. Wel is geïnvesteerd in verdere professionalisering en kennisontwikkeling binnen het bestaande team.

Het IVR Secretariaat bestaat uit:

Frouwke de Vries – Algemeen Secretaris, verantwoordelijk voor het aansturen van het secretariaat en voor de externe vertegenwoordiging van de IVR. Daarnaast beheert en onderhoudt zij alle contracten, de financiële middelen van de vereniging alsmede de coördinatie van alle verenigingsaangelegenheden.

Henk Arntz – Technisch Secretaris, draagt bij aan het verder professionaliseren van het Technisch Secretariaat en het uitbouwen van de diverse activiteiten van IVR op het gebied van schadepreventie en advies aan haar (commissie)leden op dit terrein.

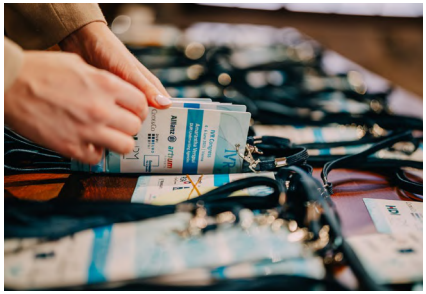
Sonja Kuipers – Office Manager, verantwoordelijk voor (leden)administratie, financiële administratie, algemeen secretarieel beheer, projectondersteuning, marketingcommunicatie en (mede) organisatie van vergaderingen en bijeenkomsten.

Ellie Switzar – Administratief Medewerker Database, beheert het IVR Schepen Informatie Systeem, bewaakt de datakwaliteit, onderhoudt contact met bronverstrekkers, analyseert de vlootsamenstelling en -ontwikkelingen en verzorgt overzichtelijke statistieken.

Donate Bruins – Algemeen Medewerker Secretariaat, verantwoordelijk voor de vormgeving van alle marketing- en communicatie-uitingen, het bewaken van de huisstijl, het ontwikkelen van nieuwe creatieve concepten en het ondersteunen van uiteenlopende taken en projecten op het secretariaat.

MARKETING

Op het gebied van marketing- en communicatie heeft het secretariaat in het verslagjaar gewerkt om de zichtbaarheid van onze vereniging verder te vergroten. Zo is het aantal volgers op LinkedIn wederom gestegen met ruim 200 nieuwe volgers in een jaar tijd. Ook hebben wij 10 nieuwe leden uit België, Duitsland, en Nederland en het Verenigd Koninkrijk mogen verwelkomen.



KWALITEITSSTANDAARD EN PRIVACY-BELEID

Om de eigen kwaliteit te waarborgen is de IVR ook in 2025 gecertificeerd op basis van de ISO 9001 norm.

Statistics 2025

IVR assumes no responsibility or liability for any errors and/or inadequacies.

Newly built vessels by type of use 2020 - 2025

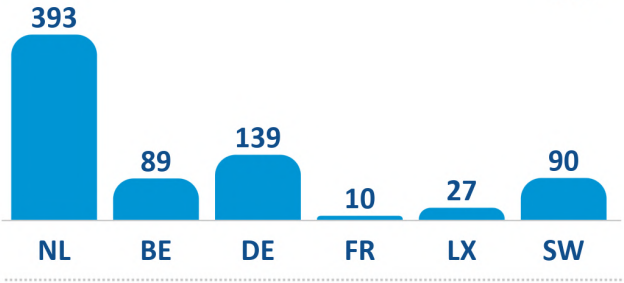
Dry Cargo	Tank Cargo	Passenger	Push/Tug	Other	Total
185	314	166	27	96	788

Newly built vessels by type of use 2025

Dry Cargo	Tank Cargo	Passenger	Push/Tug	Other	Total
16	70	19	3	5	113

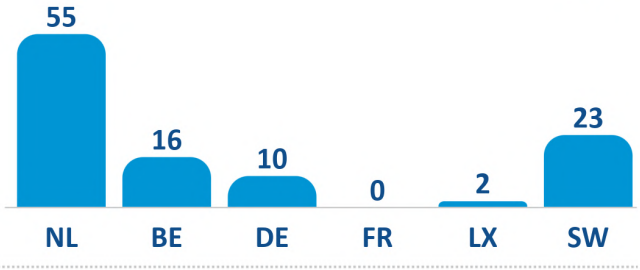
Newly built vessels by country 2020 - 2025

Total 748



Newly built vessels by country 2025

Total 105



Green Award by type of use

Dry Cargo	Tank Cargo	Passenger	Push/Tug	Other	Total
435	809	250	42	12	1548

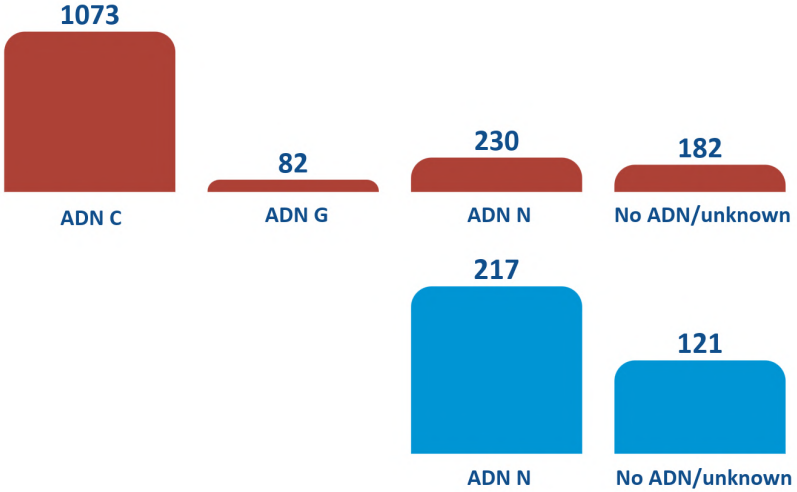
Green Award certification

Gold/Platinum	Gold	Silver/Platinum	Silver	Bronze	Total
11	416	0	936	182	1548

ADN Western European tank fleet

Double hull
Total: **1567**

Single hull
Total: **338**



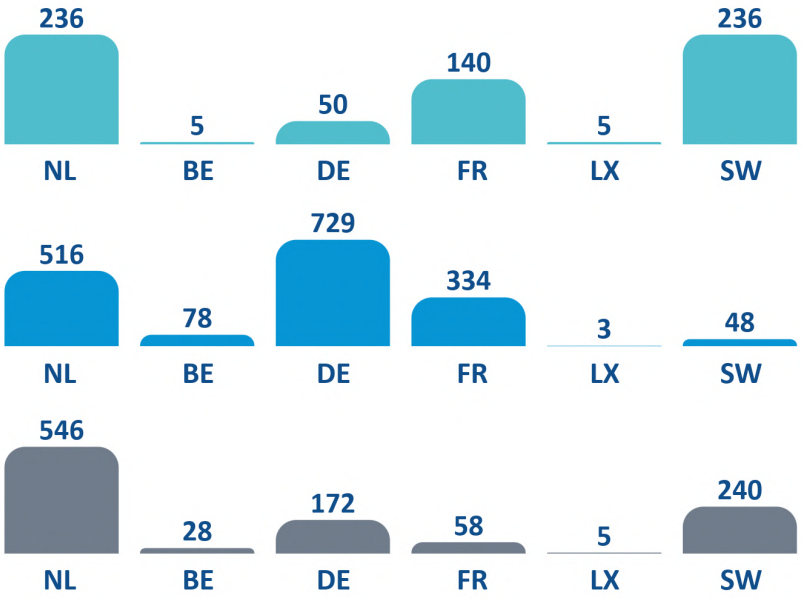
Western European passenger fleet

1) Source France: VNF

Hotel/cruise
Total: **672**

Day cruise
Total: **1.708**

Other
Total: **1.049**



Total Western European fleet per 08.04.2026

	Belgium	France	Germany	Luxembourg	Netherlands	Switzerland	Total
Dry Cargo	1.268	1.365	1.639	22	3.794	16	8.104
Tank Cargo	205	61	488	112	1.047	95	2.008
Push/Tug	177	149	326	15	928	14	1.609
Passenger	160	91	912	8	1.078	290	2.539
Other	370	52	149	9	1.772	13	2.365
Total	**2.180**	**1.718**	**3.514**	**166**	**8.619**	**428**	**16.625**

IVR is not responsible and liable for errors and/or inadequacies

ERS Database statistics

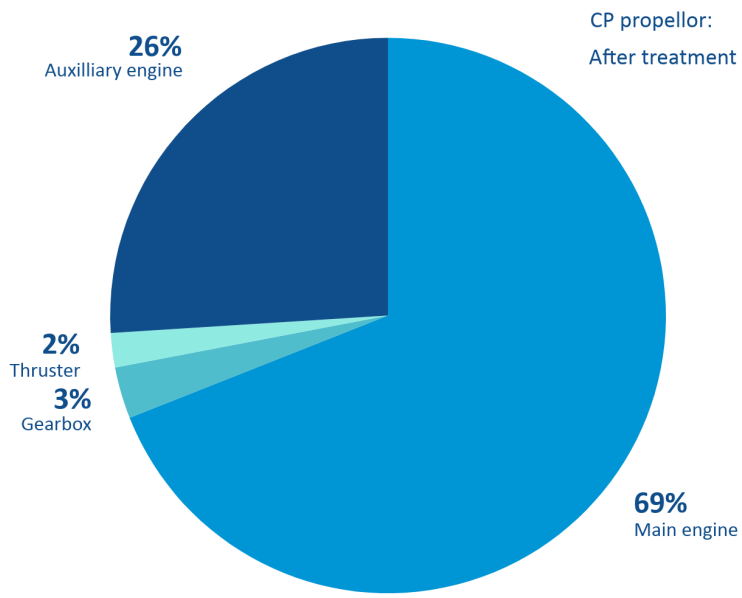
Sea-going

2024: **19**
2025: **15**

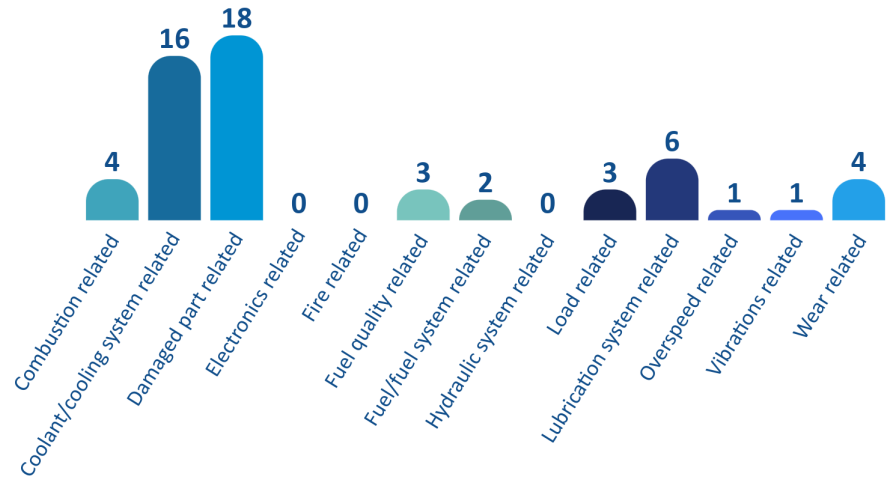
Inland

2024: **78**
2025: **46**

Kind of damages in ERS

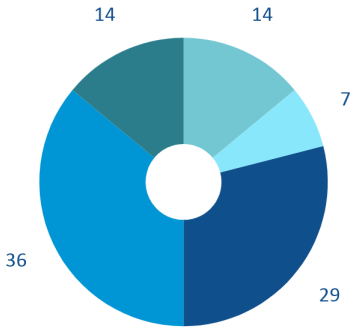


Technical cause of damage



Combustion related	7%
Coolant / cooling system related	28%
Damaged part related	31%
Electronics related	0%
Fire related	0%
Fuel/fuel system related	3%
Fuel quality related	5%
Hydraulic system related	0%
Load related	5%
Lubrication system related	10%
Overspeed related	2%
Vibrations related	2%
Wear related	7%

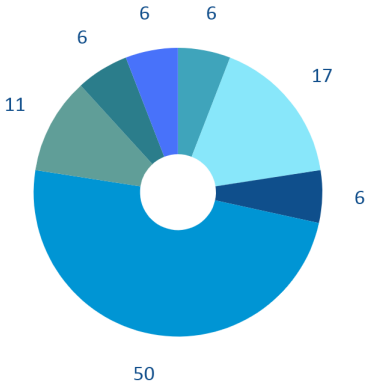
Related technical causes of coolant/cooling system



- Crew negligence
- External cause
- Structural failure
- Component failure
- Cavitation

0% Excessive wear
After treatment installation
Fuel addition
Polluted fuel
Incorrect mounting / setting
Normal wear
Lack of maintenance
Motor management system

Related technical causes of damaged parts



- Excessive wear
- External cause
- Structural failure
- Component failure
- Incorrect mounting/setting
- Cavitation
- Lack of maintenance

0% After treatment installation
Crew negligence
Fuel addition (%bio/other additive)
Polluted fuel
Normal wear
Motor management system

Annual Report 2025

IVR

Inland shipping I Insurance I Ship's survey I Related sectors

Foreword

We are proud to present to you IVR's annual report for the past year. In the year under review, the IVR secretariat has once again been fully committed to achieving the association's objectives.

Our mission remains unchanged: to represent the interests of the European inland navigation sector in the broadest sense of the word. In this report, we take you through the most important developments and results of the past year. In particular, we would like to draw your attention to the successful co-organisation of the 17th Mannheim Conference on Inland Navigation Law, taking place in Strasbourg.

The year 2025 was additionally strongly influenced by the changing geopolitical climate. International tensions, (imminent) trade restrictions and disruptions in logistics chains also had and still have an impact on European inland navigation. These developments underline the importance of a resilient and well-organised sector, in which cooperation and adaptability are key.

The annual highlight was the Annual Congress from 4 to 6 June 2025 in Vienna. With 217 participants from ten European countries, we can look back on a successful event. The previously mentioned Mannheim Conference on Inland Navigation Law also marked a valuable step in promoting knowledge exchange within our sector.

IVR's various committees have continued their work energetically over the past year. Together with the board and the secretariat, they contributed to achieving our objectives. For instance, several new technical leaflets were issued, providing the sector with up-to-date and relevant information. The Engine Registration System has also been updated. Over the past association year, we were also pleased to welcome ten new members. This growth strengthens the network of our existing members and underscores the appeal and relevance of our association.

Through these diverse activities, IVR once again underlines its role as an independent and neutral player of significance within European inland navigation. Also in 2025, the secretariat was active at the international level, with involvement in meetings of, among others, the Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR) and the standardisation committee CESNI established by the European Commission and the CCNR.

We express our sincere thanks to everyone who contributed to the work of our association over the past year. In particular, we thank the committee members, the Executive Committee, the Board of Management, the Advisory Council and our colleagues at the IVR Secretariat for their dedication and commitment. Finally, our special thanks go to our members, whose continued commitment, trust and support are invaluable to the functioning and continuity of IVR.

- Frouwke de Vries - Secretary General

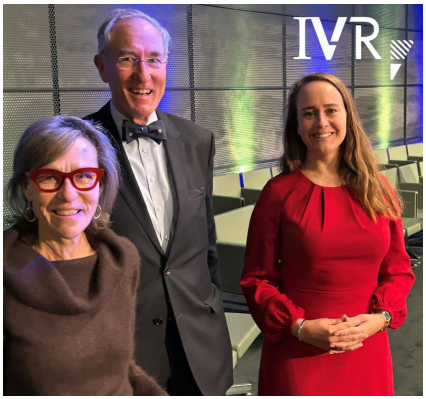
INTERNATIONAL REPRESENTATION OF INTERESTS

Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR)

In 2025, the CCNR focused on sustainable inland navigation and harmonisation of regulatory requirements, with an emphasis on environmentally friendly vessels, safety, and the modernisation of navigation on the Rhine. At the same time, the economic importance of the Rhine as a transport route remained central, including logistical efficiency and international cooperation. The plenary sessions took place on June 5 and December 4, 2025.

European Committee for drawing up Standards in the field of Inland Navigation (CESNI)

The IVR also participated as an observer in several meetings of both the working groups and the committee of CESNI in 2025. Within the framework of this committee installed by the European Commission and the Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR), various standards were elaborated and implemented in the respective member states. This working method contributes greatly to the unification of regulations in Europe, especially in the technical field. The committee also deals with standards on professional qualification and digitalisation in inland navigation. The CESNI meetings took place on 10 April 2025 and 28 October 2025, respectively. On October 29, 2025, CESNI celebrated its 10th anniversary with a symposium at the Wereldmuseum in Rotterdam. IVR would like to take this opportunity to extend its heartfelt congratulations to CESNI on this milestone. Thanks to CESNI's efforts, the harmonization of regulations within European inland navigation has received a significant impulse. IVR therefore looks forward to continuing and deepening this collaboration in the future.



Associated members

As part of its associate memberships, the IVR maintains close contacts with the International Union of Marine Insurance (IUMI) and Comité Maritime International (CMI). The Secretary General has been appointed to the Inland Hull, Fishing Vessels & Yachts Committee (IFY) of IUMI since December 2023. On September 9, 2025, she moderated the panel discussion during the IFY workshop at the IUMI Annual Conference in Singapore. As a member of the Executive Committee of the Dutch Transport Law Association, the General Secretary also contributes to the CMI's activities at the national level.

PLATFORM AND EVENTS

IVR Congress 2025 in Vienna

The annual IVR Congress, which took place in the year under review from Wednesday 4 to Friday 6 June 2025 in Vienna, Austria, was again a great success.

IVR president Anneke Kooiman welcomed 217 participants from 10 different countries in the capital of Austria. The congress started with the meetings of the Executive Committee, Board of Management and Loss Prevention Committee on Wednesday afternoon, 4 June. This first congress day was concluded in style with a diner in the Park Hyatt to thank all committee and board members for their dedicated efforts.

The second congress day started with the meeting of the Legal Committee on Thursday morning, 5 June. After registration and a delicious buffet lunch, members were escorted to the Grand Salon of the stylish Park Hyatt Vienna for the workshop "Strengthening Inland Navigation, the economic lifeline of Europe".

Workshop "Strengthening Inland Navigation, the economic lifeline of Europe"

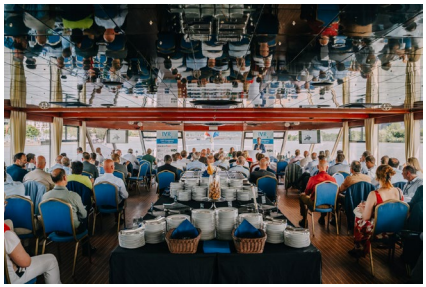
The workshop was opened by Prof. Lisa-Maria Putz-Egger, who highlighted the Danube as a major European transport route and discussed recent innovations and sustainable mobility solutions. Eckehard Volz and Jakob Haas then presented the legal complexities of claims against shipping authorities regarding overdue maintenance. Claudia Beumer explained the transition to biofuels and mass flow meters. Irma Belgraver addressed the necessary investments and collaborations for emission-free inland navigation, while Patrick Potgraven discussed safe automatization and collaboration between skippers, manufacturers, and authorities. The workshop was moderated and concluded by IVR's Secretary General Frouwke de Vries, who summarized the key insights in her closing remarks and introduced the evening program.

Aperitif and dinner

After a short walk through Vienna's historic center, the opening of the evening program took place in the garden of the 19th century Palais Coburg, built on top of medieval bastions. Against the backdrop of classical structures and under a brilliant blue sky, a welcoming reception awaited the guests. In this atmospheric setting, IVR president Anneke Kooiman opened the evening program with a short speech, after which guests were invited to move to the 5 elegant state rooms of the Palais. There, a refined four-course dinner was served. In this sophisticated atmosphere, ample opportunity was provided to deepen existing contacts and to make new connections.

General Assembly

The third and final day of the congress, Friday 6 June, started with the General Assembly aboard the MS Kaiserin Elisabeth, a modern river cruise ship of the DDSG Blue Danube shipping company. While the vessel began its first voyage along the Danube, keynote speaker Markus Simoner (Federal Ministry of Innovation, Mobility and Infrastructure Republic of Austria) highlighted the crucial role of inland navigation for Austria. Simultaneously, the partner program took place on land at the Spanish Riding School, the world's oldest riding school for classical haute école.



Back aboard the MS Kaiserin Elisabeth, the IVR Executive Committee continued the General Assembly with the Annual Report of Secretary General Frouwke de Vries, updates of the Loss Prevention Committee and the Legal Committee, the financial report, the balance sheet and the statutory items, including the appointment of the new member of the Board of Management Vincent van Cauteren. The location of the next congress in Lyon (May 2026) was also announced; Lyon is a strategic European inland navigation hub with a UNESCO World Heritage site and a rich industrial history. The day concluded with a brief stop ashore and a lunch together on board, during which members and partners had the opportunity to discuss the congress. Thanks to all participants, speakers, and sponsors, IVR looks back on a highly successful 38th IVR Congress, filled with informative sessions, networking opportunities, and stunning views of the Danube.

17th Mannheim Conference on Inland Navigation Law

On 9 and 10 October 2025 the 17th Mannheim Conference on Inland Navigation Law took place in Palais du Rhin in Strasbourg, France.

For the first time, the Mannheim Conference was held in English, broadening its reach to a wider international audience. This special edition was made possible through the collaboration of the University of Mannheim, the CCNR, GBM and IVR. Over 60 participants from all over Europe came together to exchange knowledge and experiences on inland navigation law.

Workshop

During the two-day program, international speakers discussed current legal topics such as historical developments in Dutch collision law, the application of the CLNI Convention, waterway blockages, third-party rights, liability and insurance, legal proceedings, safety, inclusion and diversity, smart waterways, platform logistics, and the effects of environmental regulations and port regulations. The sessions were moderated by Frouwke de Vries (IVR) and Prof. Dr. Andreas Maurer (University of Mannheim), who facilitated interactive discussions with the audience.

Connections and networks

The conference combined presentations,

LOSS PREVENTION

interactive sessions, and networking opportunities, which inspired and enriched participants with new insights, perspectives, and ideas for the future of inland navigation law.

Main tasks

The relevant committees worked together with the secretariat to further develop and implement the core tasks of the association.

During the year under review, the Loss Prevention Committee dealt with various challenges related to technical regulations and prevention. Its tasks include participation in CESNI meetings, guidance and monitoring of damage prevention initiatives by the IVR as well as developing and publishing recommendations to ship owners. Through the new use of Infographics, the Loss Prevention Committee hopes to appeal to a wider audience.

The committee met physically three times during the year under review. The meetings took place physically during the congress in Vienna on 4 June 2025, and digitally on 28 January 2025 and on 7 October 2025.

Recommendations to ship owners

The Loss Prevention Committee issued technical leaflets during the year under review, including revised versions of previous leaflets, updated with relevant new information. It concerns recommendations regarding:

- Cargo fumigation by phosphine gas
- LED technology causing electromagnetic interference
- Addition of biofuel
- Cybersecurity in inland navigation

NRMM paper

European regulation 2016/1628 is in force for non-road engines, including marine engines. The aim of this so-called "Non Road Mobile Machinery" (NRMM) regulation is, that the new EU Stage V emission requirements will have to start reducing air emissions from inland navigation. IVR has released a paper that addresses, among other things, this emissions legislation, the technical regulations and various recommendations related to marine engine repair, implementation issues, after-treatment and alternative fuels and propulsion systems. This paper is updated quarterly - or more frequently, when necessary - taking into account updated legislation and/or new technical insights.

Engine Registration System

The Engine Registration System (ERS) is the central engine damage registration system that supports claims adjusters and insurers in documenting, analysing, and preventing structural engine damage in inland navigation. In October 2025, the ERS system underwent a significant update, including improved usability and a modern interface, enhanced search capabilities, and access to case files.

Elevating and retractable wheelhouse inspections

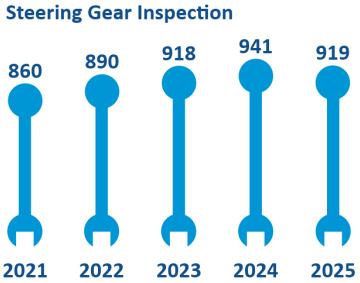
According to (European) regulations (ES-TRIN 2025/1) (effective as of January 1, 2026), elevating and retractable wheelhouses and accessories must be inspected annually by a qualified expert. This involves determining whether the installation is safe through visual inspection and functional testing (Article 7.12(12) and Article 7.14(8) of ES-TRIN 2025/1).

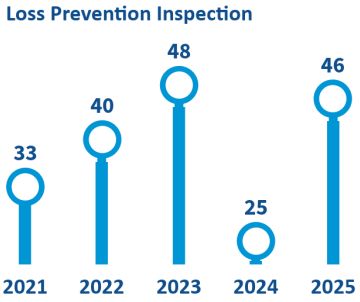
In the course of 2025, IVR, together with affiliated experts, inspectors, and wheelhouse manufacturers, drew up a harmonized verification list to ensure that all inspections are carried out to the same high standard. The verification list and accompanying procedure were developed in line with existing steering gear inspections. The inspection program officially commenced in early 2026.

Loss Prevention Inspection and Steering Gear Inspection

Furthermore, the committee was concerned with monitoring loss prevention inspection and the inspection of steering gear. These instruments help to promote loss prevention and the uniform performance of inspections based on established criteria. To keep the quality and knowledge level among the inspectors involved at the very highest level, a refresher course was organised at IVR's offices in 2025. Also, all manufacturers were physically visited by our Technical Secretary as part of the annual audit. The secretariat therefore thanks the steering machine manufacturers for their tireless efforts and pleasant cooperation over the past year.

The number of steering gear certificates issued in 2025 stood at 919, slightly below the total number of certificates issued the previous year. However, the number of loss prevention inspections carried out in 2025 nearly doubled compared to the previous year, reaching a total of 46 inspections.





LEGAL UNIFICATION AND LEGAL FOCUS AREAS

In the year under review the Legal Committee devoted to her main task, the promotion of international unification of freight law and liability law in inland navigation. The fact that the committee is composed of experts from all relevant inland waterway countries in Europe facilitates the handling of legal subjects at pan- European level.

CDNI Amendment Decision – Convention on the Collection, Delivery, and Reception of Waste in Rhine and Inland Navigation

An amendment decision (Decision CDNI 2025-I-6) dated July 3, 2025, has been issued for Appendix IIIa of the implementing regulations of the CDNI Convention, which entered into force on the same date. This concerns an amendment to the rules regarding waste collection and disposal in Rhine and inland navigation, which is legally effective as of July 3, 2025.

Revision of Liability Limits under the CLNI – Strasbourg Convention on the Limitation of Liability in Inland Navigation (CLNI 2012)

The revision of the liability limits under the CLNI (2012) Convention entered into force on March 1, 2025 (thereby making the increased limits binding).

Update to the CLNI and CMNI case law collection

The committee has further updated the 2025 overviews of case law on the international treaties CMNI and CLNI. These overviews collect judgments from courts in various countries related to these treaties and make them available to members, accompanied by brief summaries highlighting the essence of each judgment and references to their publication sources. This also reflects the autonomous interpretation of treaties in case law. With emerging propulsion technologies such as hydrogen and advancements in autonomous sailing, the Legal Committee anticipates many new legal developments in the coming years.

Harmonisation and unification

The IVR actively promotes and encourages the harmonisation and unification of inland navigation and liability law on a pan-European level. Among other things, the association organises colloquia to promote the implementation of international conventions and recommendation of international conditions and transport documents. In 2025, instead of the usual IVR legal colloquium, the 17th Mannheim Conference on Inland Navigation Law was held in Strasbourg, a unique collaboration between IVR, the University of Mannheim, CCNR, and GBM.

IVR Ships Information System

With the vessel database, the IVR has a unique potential of data on the European inland navigation fleet. Through online access, interested parties are offered access to the relevant vessel data. In addition, the database provides access to the composition and development of the fleet, about which members are regularly informed with up-to-date statistics. Changes are made every working day to ensure that the database is as up-to-date as possible. For several years now, as part of efforts to make the inland navigation fleet more sustainable, the secretariat has also been emphasizing the importance of recording engine data.

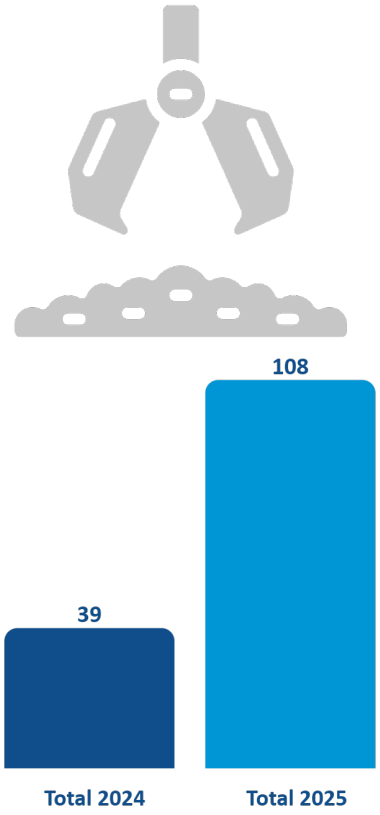
IVR VESSEL DATABASE

Current statistics in inland navigation

In the past year, 105 new ships were built in Western Europe. A total of 788 new ships were added to the market during 2020-2025. The largest number of these in tanker shipping with a total of 314 new ships. The largest increase took place in the Dutch fleet.

More insights into the fleet offer the statistics on page 24.

Scrapped vessels 2024-2025



PERSONAL DATA

IVR Secretariat

There were no personnel changes during the year under review. The team remained unchanged, which contributed to continuity and stability within the organization.

However, investments were made in further professional development and knowledge enhancement within the existing team.

The IVR Secretariat consists of:

Frouwke de Vries – Secretary General, responsible for managing the secretariat and representing the IVR externally. In addition, she manages and maintains all contracts and the association's financial resources, as well as coordinating all association matters.

Henk Arntz – Technical Secretary, contributes to the further professionalization of the Technical Secretariat and the expansion of the IVR's various activities in the field of damage prevention and advising its (committee) members in this area.

Sonja Kuipers – Office Manager, responsible for (member) administration, financial administration, general secretarial management, project support, marketing communications, and the (co-)organization of meetings and gatherings.

Ellie Switzar – Database Administrator, manages the IVR Ships Information System, monitors data quality, maintains contact with data providers, analyses fleet composition and trends, and produces clear statistics.

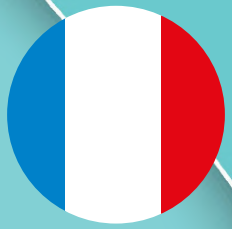
Donate Bruins – Allround Secretariat Staff Member, responsible for the design of all marketing and communication materials, ensuring compliance with the corporate identity, developing new creative concepts, and supporting a variety of tasks and projects within the secretariat.

MARKETING

In terms of marketing and communication, the secretariat worked during the year under review to increase the visibility of our association. For instance, the number of followers on LinkedIn has increased with 200 new followers in a year time. We also welcomed 10 new members from Belgium, Germany, the Netherlands and the United Kingdom.

QUALITY STANDARD AND PRIVACY POLICY

To ensure its own quality, the IVR will continue to be certified under the ISO 9001 standard in 2025.



Rapport Annuel 2025

IVR

Inland shipping I Insurance I Ship's survey I Related sectors

Préface

C’est avec réelle fierté que nous vous présentons le Rapport Annuel de l'IVR de l’année écoulée. Durant cette période, le secrétariat de l'IVR a fait preuve d'un fort engagement pour la réalisation des objectifs de notre association.

Notre mission demeure inchangée : défendre les intérêts du secteur européen de la navigation intérieure au sens le plus large du terme. Ce rapport présente les principaux développements et résultats de l’année écoulée. Nous soulignons en particulier la co-organisation de la 17e Conférence de Mannheim sur le droit de la navigation intérieure, qui s’est tenue à Strasbourg.

L'année 2025 a de nouveau été fortement affecté par le changement du climat géopolitique. Les tensions internationales, les (menaces) de restrictions commerciales et les perturbations des chaînes logistiques ont eu et continuent d'avoir leurs effets sur la navigation intérieure européenne. Ces développements soulignent l'importance d'un secteur résilient et bien organisé, où la coopération et l'adaptabilité sont essentielles.

Le point culminant de l'année a été la Conférence Annuelle qui s'est tenue à Vienne du 4 au 6 juin 2025. Avec l’accueil de 217 participants provenant de dix pays européens différents, cet événement a été une grande réussite. La Conférence de Mannheim sur le Droit de la Navigation Intérieure, mentionnée précédemment, a également constitué un pas important pour favoriser les échanges de connaissances au sein de notre secteur.

Les différents Comités de l'IVR ont poursuivi leurs travaux avec dynamisme au cours de l'année écoulée. En collaboration avec le Conseil d'Administration et le Secrétariat, ils ont contribué à la réalisation de nos objectifs. Par exemple, la publication de plusieurs nouvelles brochures techniques, fournissant au secteur des informations actuelles et pertinentes. Le système d'enregistrement des moteurs a également été mis à jour. En plus, nous avons eu le plaisir d'accueillir dix nouveaux membres au cours de l'exercice écoulé. Cette croissance renforce le réseau de nos membres actuels et souligne simultanément l'attractivité et l’importance de notre association.

Par ces activités diversifiées, l’IVR confirme une fois de plus son rôle d’acteur indépendant et neutre majeur de la navigation intérieure européenne. En 2025, le secrétariat a également été actif au niveau international, participant notamment aux réunions de la Commission Centrale pour la Navigation du Rhin (CCNR) et du Comité de Normalisation CESNI, fondé par la Commission Européenne et la CCNR.

Nous remercions très sincèrement toutes les personnes qui ont contribué au travail de notre association au cours de l'année écoulée. Nous remercions tout particulièrement les membres des Comités, du Conseil d'Administration, Conseil Consultatif et nos collègues du Secrétariat de l'IVR pour leur dévouement et leur engagement. Enfin, nous adressons nos remerciements les plus sincères à nos membres, dont l'implication, la confiance et le soutien constants sont essentiels pour le fonctionnement et à la continuité de l'IVR.

- Frouwke de Vries - Secrétaire Général IVR

REPRESENTATION INTERNATIONALE DES INTERETS

Commission Centrale pour la Navigation du Rhin (CCNR)

En 2025, la CCNR s'est concentrée sur le caractère durable de la navigation intérieure et l'harmonisation des réglementations, avec l'accent sur les navires respectueux de l'environnement, la sécurité et la modernisation de la navigation sur le Rhin. Parallèlement, l'importance économique du Rhin en tant qu'axe de transport majeur est restée au centre des préoccupations, notamment l'efficacité logistique et la coopération internationale. Les séances plénières se sont tenues les 5 juin et 4 décembre 2025.

Comité Européen pour l'élaboration des standards dans le domaine de la navigation intérieure (CESNI)

En 2025, l'IVR a de nouveau participé, en qualité d'observateur, à diverses réunions des groupes de travail et du Comité du CESNI. Dans le cadre de ce comité, fondé par la Commission Européenne et la Commission Centrale pour la Navigation du Rhin (CCNR), différentes normes ont été élaborées et mises en œuvre dans les États membres concernés. Cette démarche contribue significativement à l'harmonisation des réglementations en Europe, notamment sur le plan technique. Le comité traite également des normes relatives aux qualifications professionnelles et à la numérisation de la navigation intérieure. Les réunions du CESNI se sont tenues les 10 avril et 28 octobre 2025. Le 29 octobre 2025, le CESNI a célébré son 10e anniversaire lors d'un symposium au Musée de Monde à Rotterdam. L'IVR adresse ses plus sincères félicitations au CESNI pour cette étape importante. Grâce aux travaux du CESNI, l'harmonisation des réglementations en matière de navigation intérieure européenne a connu un élan significatif. L'IVR se réjouit de poursuivre et d'approfondir cette collaboration à l'avenir.

Membres associés

Dans le cadre de ses affiliations, l'IVR entretient des liens étroits avec l'Union Internationale des Assurances Maritimes (IUMI) et le Comité Maritime International (CMI). La Secrétaire Générale, Frouwke DE VRIES, est membre du Comité Inland Hull, des Navires de Pêche et des Yachts (IFY) de l'IUMI depuis décembre 2023. Le 9 septembre 2025, elle a présidé la table ronde organisée dans le cadre de l'atelier IFY lors du congrès annuel de l'IUMI à Singapour. En tant que membre du Conseil d'Administration de l'Association Néerlandaise pour le droit des transports, la Secrétaire Générale contribue également aux activités du CMI au niveau national.

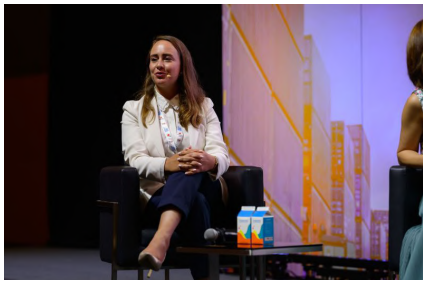


PLATE-FORME ET EVENEMENTS

Congrès IVR 2025 à Vienne

Le Congrès Annuel de l'IVR, qui s'est tenu à Vienne du mercredi 4 au vendredi 6 juin 2025 au cours de l'exercice considéré, a une fois de plus été un grand succès.

La Présidente de l'IVR, Anneke KOOIMAN, a accueilli 217 participants provenant de 10 pays européens dans la Capitale Autrichienne. Le Congrès a été lancé mercredi après-midi le 4 juin par les réunions du Conseil d'Administration, du Comité de Consultatif et du Comité de Prévention des dommages. Cette première journée s'est conclue par un dîner commun au Park Hyatt afin de remercier tous les membres des Comités, du Conseil d'Administration et Consultatif pour leur engagement. La deuxième journée a commencé le jeudi 5 juin au matin par la réunion du Comité Juridique. Après l'inscription des membres présents et un copieux déjeuner-buffet, les participants ont été conduits au Grand Salon du Park Hyatt Vienna pour l'atelier intitulé « Renforcer la navigation intérieure, artère économique vitale de l'Europe ».

Atelier « Strengthening Inland Navigation, the economic lifeline of Europe »

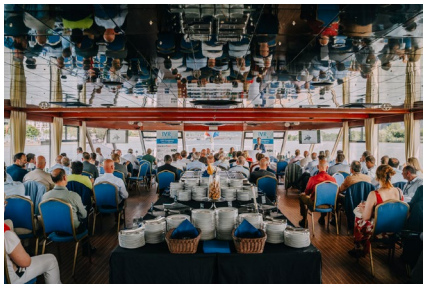
L'atelier a été ouvert par Professeure Lisa-Maria PUTZ-EGGER, qui a souligné l'importance du Danube comme voie de transport européenne et a présenté les innovations récentes et les solutions pour la mobilité durable. Eckehard VOLZ et Jakob HAAS ont ensuite exposé la complexité juridique des recours contre les autorités maritimes concernant les défauts d'entretien. Claudia BEUMER a expliqué la transition vers les carburants durables et les débitmètres massiques. Irma BELGRAVER a abordé le thème des investissements et collaborations nécessaires pour une navigation intérieure

sans émissions, tandis que Patrick POTGRAVEN a parlé de l'automatisation sûre et de la coopération entre les capitaines, les constructeurs et les autorités. L'atelier a été animé et clôturé par la Secrétaire Générale Frouwke DE VRIES , qui a résumé les principaux points discutés et ouvert le programme de la soirée.

Apéritif et dîner

Après une courte promenade dans le centre historique de Vienne, la soirée a commencé dans les jardins du Palais Coburg , édifice du XIXe siècle bâti sur des remparts médiévaux. Sur fond de façades classiques et sous un ciel bleu, les invités ont été accueillis par une réception. La Présidente de l'IVR, Anneke KOOIMAN, a ouvert la soirée par un bref discours avant que les participants ont été dirigés vers cinq salles d'époque élégantes pour un dîner à quatre plats. Dans ce cadre chaleureux, la soirée a offert une occasion

idéale d'approfondir les contacts existants et d'en nouer de nouveaux, entourés de la riche histoire et de la grandeur du palais.



L'Assemblée Générale

La troisième et dernière journée du 38e Congrès de l'IVR, le vendredi 6 juin 2025, a débuté par l' Assemblée Générale à bord du MS Kaiserin Elisabeth , un navire de croisière fluviale moderne de la compagnie DDSG Blue Danube, tandis que le bateau circulait sur le Danube. L'orateur invité, Markus SIMONER (Ministère Autrichien pour la Protection du climat et la Mobilité), a souligné l'importance cruciale de la navigation intérieure pour l'Autriche. Parallèlement, les partenaires ont pu profiter du programme de l'École espagnole d'équitation, proposant une formation traditionnelle de Haute Ecole.

À bord, le Conseil de l'IVR a poursuivi sa réunion avec le Rapport de la secrétaire générale, Frouwke DE VRIES , les mises à jour des Comités de Prévention des Dommages et des Affaires Juridiques , le rapport financier, le budget et les points statutaires, notamment la nomination de Vincent VAN CAUTEREN comme nouveau membre du Conseil de Direction. Le lieu du prochain congrès, Lyon (mai 2026), a également été annoncé: un pôle fluvial européen stratégique de la navigation intérieure, classée au patrimoine mondial de l'UNESCO et d'une grande importance industrielle.

La journée a été conclue par une courte escale à terre et un déjeuner à bord, permettant aux membres et partenaires d'échanger leurs impressions sur le congrès. Grâce à tous les participants, intervenants et sponsors, IVR se félicite du succès de son 38e Congrès , plein de sessions de qualité, d'opportunités de réseautage et de vues magnifiques sur le Danube.

17e Conférence de Mannheim sur le droit de la navigation intérieure

Les 9 et 10 octobre 2025, la 17e Conférence de Mannheim sur le droit de la navigation intérieure s'est tenue au Palais du Rhin à Strasbourg. Pour la première fois, la conférence s'est déroulée intégralement en anglais afin d'attirer un public international plus large. Cet événement a été le fruit d'une collaboration unique entre l'Université de Mannheim, la CCNR, le GBM et l'IVR. Plus de 60 Experts provenant de l'Europe entière se sont réunis pour partager leurs connaissances et leurs expériences en matière du droit de la navigation intérieure.

Atelier

Durant deux jours de programme, des intervenants internationaux ont abordé des thèmes juridiques actuels tels que l'évolution historique du droit néerlandais des abordages, l'application de la Convention CLN, les blocages de voies navigables, les droits des tiers, la responsabilité et l'assurance, les procédures judiciaires, la sécurité, l'inclusion et la diversité, les voies navigables intelligentes, la logistique des plateformes et les effets des réglementations environnementales et portuaires. Les sessions ont été modérées par Frouwke DE VRIES (IVR) et

PREVENTION DES DOMMAGES

le professeur Andreas MAURER (Université de Mannheim), qui ont facilité les échanges avec le public.

Connexions et réseaux

La conférence a combiné des présentations, séances interactives et occasions de réseautage qui ont inspiré les participants en leur fournissant de nouvelles connaissances, perspectives et idées pour l'avenir sur le droit de la navigation intérieure.

Activités principales

Les comités concernés ont collaboré avec le secrétariat au développement et à la mise en œuvre des missions principales de l'association.

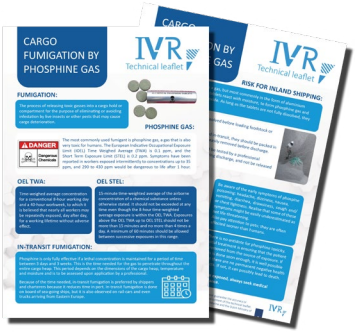
Au cours de l'année de référence, la Commission de Prévention des Dommages s'est penchée sur divers défis liés à la réglementation technique et à la prévention. Ses missions comprennent la participation aux réunions du CESNI, l'orientation et le suivi des initiatives de prévention des dommages de l'IVR ainsi que l'élaboration et la publication de recommandations destinée aux propriétaires de bateaux. La Commission de Prévention des Dommages espère, grâce à l'utilisation d'infographies, s'adresser à un public plus large.

Le comité s'est réuni à trois reprises au cours de l'année de référence. Les réunions ont eu lieu physiquement lors du congrès de Vienne le 4 juin 2025 et en ligne les 28 janvier et 7 octobre 2025.

Recommandations aux propriétaires de bateaux

Au cours de l'année de référence, le Comité de Prévention des Dommages a publié plusieurs fiches techniques, dont plusieurs versions révisées contenant des informations actualisées. Celles-ci portent sur des recommandations concernant:

- Ajout de biocarburant
- Cybersécurité dans le transport fluvial
- Fumigation des cargaisons au gaz phosphine
- Technologie LED et interférences électromagnétiques



Document NRMM

Le règlement européen 2016/1628 s'applique aux moteurs destinés aux engins mobiles non routiers (EMNR), ce qui inclut les moteurs marins. Ce règlement, dit « Règlement relatif aux engins mobiles non routiers » (EMNR), vise à réduire les émissions atmosphériques du transport fluvial, conformément aux nouvelles exigences d'émissions de la norme européenne Stage V. L'IVR a publié un document traitant notamment de cette législation sur les émissions, des réglementations techniques et de diverses recommandations concernant la révision des moteurs marins, les problèmes de mise en œuvre, le post-trait-

ement des gaz d'échappement, ainsi que les carburants et systèmes de propulsion alternatifs. Ce document est régulièrement mis à jour, le cas échéant, en tenant compte des modifications législatives et/ou des nouvelles connaissances techniques.

Système d'Enregistrement des Moteurs

Le Système d'Enregistrement des moteurs (ERS) est le système central d'enregistrement des dommages aux moteurs. Il aide les experts en sinistres et les assureurs à enregistrer, analyser et prévenir les dommages structurels aux moteurs dans le transport maritime intérieur. En octobre 2025, le système ERS a fait l'objet d'une importante mise à jour, avec notamment une interface utilisateur plus moderne, des fonctionnalités de recherche améliorées et un accès facilité aux fichiers. Un outil intégré permettant de calculer la valeur journalière du moteur a récemment été ajouté au système.

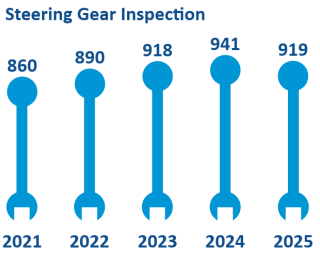
Capots de timonerie réglables en hauteur et rétractables

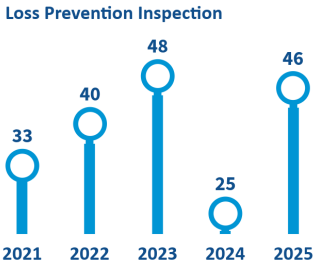
Conformément à la réglementation européenne (ES-TRIN 2025/1) (applicable à compter du 1er janvier 2026), les timoneries réglables en hauteur et rétractables, ainsi que leurs accessoires, doivent faire l'objet d'un contrôle annuel par un expert. Ce contrôle doit permettre de vérifier, par une inspection visuelle et des vérifications fonctionnelles, la sécurité de l'installation (article 7.12, paragraphe 12 et article 7.14, paragraphe 8, ES-TRIN 2025/1). En 2025, L'IVR, en collaboration avec des experts, des inspecteurs et des fabricants de systèmes de direction partenaires, a élaboré une liste de contrôle harmonisée afin de garantir un niveau d'exigence constant pour toutes les inspections. Cette liste de contrôle et la procédure y associée sont conformes aux pratiques d'inspection des systèmes de direction en vigueur. Le programme d'inspection a officiellement débuté début 2026.

Inspections pour la prévention des dommages et inspections des installations à gouverner

Par ailleurs, le comité s'est concentré sur le suivi des recherches en matière de prévention des dommages et sur l'inspection des installations à gouverner. Ces outils contribuent à promouvoir la prévention des dommages et l'exécution uniforme des inspections selon des critères établis. Afin de maintenir le plus haut niveau de qualité et de connaissances parmi les inspecteurs concernés, une formation de remise à niveau a été organisée dans les locaux de l'IVR en 2025. De plus, tous les fabricants ont reçu la visite du Secrétaire Technique de l'IVR dans le cadre de l'audit annuel. Le secrétariat remercie les fabricants de systèmes de direction pour leurs efforts inlassables et leur agréable collaboration au cours de l'année écoulée.

En 2025, 919 certificats des installations à gouverner ont été délivrés, un chiffre légèrement inférieur à celui de l'année précédente. En revanche, le nombre d'inspections pour la prévention des dommages réalisées a presque doublé par rapport à l'année précédente, atteignant 46 inspections.





UNIFICATION JURIDIQUE ET DOMAINES D'INTERETS JURIDIQUES

Au cours de l'année de référence, le Comité Juridique s'est consacré à sa mission principale : la promotion de l'harmonisation internationale du droit du fret et de la responsabilité dans la navigation intérieure. Sa composition, qui réunit des experts provenant de tous les pays européens concernés par la navigation intérieure, facilite le traitement des questions juridiques à l'échelle paneuropéenne.

Décret pour la modification CDNI - La Convention relative à la collecte, au dépôt et à la réception des déchets survenant en navigation rhénane et intérieure (CDNI)

Une décision modificative (décision CDNI 2025-I-6) du 3 juillet 2025 relative à l'annexe IIIa du règlement d'application de la Convention CDNI est entrée en vigueur à la même date. Elle concerne une modification des règles relatives à la collecte et à la réception des déchets dans la navigation rhénane et intérieure étant juridiquement applicable à compter du 3 juillet 2025.

Révision des limites de responsabilité CLNI - Convention de Strasbourg de 2012 sur la limitation de la responsabilité en navigation intérieure

La révision des limites de responsabilité dans la Convention CLNI (2012) est entrée en vigueur le 1er mars 2025 (ce qui a rendu les limites relevées obligatoires) après le processus de ratification).

Actualisation du recueil de jurisprudence du CLNI et du CMNI

Le Comité a également mis à jour en 2025 le recueil de jurisprudence relatives aux traités internationaux CMNI et CLNI. Ces résumés rassemblent les décisions des tribunaux de différents pays concernant ces traités et les mettent à la disposition des membres, accompagnées d'une brève analyse de l'essentiel de la décision et d'une référence au lieu de publication. L'objectif est de favoriser une interprétation autonome du traité par la jurisprudence. Avec l'introduction de nouvelles technologies de propulsion telles que l'hydrogène et les divers progrès dans le domaine de la navigation autonome, le Comité Juridique prévoit de nombreuses évolutions juridiques dans les années à venir.

L'harmonisation et l'unification

L'IVR s'engage activement au niveau de la stimulation et la promotion de l'harmonisation et l'unification du droit de la navigation intérieure et de la responsabilité civile à l'échelle paneuropéenne. L'Association organise notamment des colloques pour favoriser la mise en œuvre des traités internationaux et la recommandation de termes internationaux et de documents de transport. En 2025, au lieu du colloque juridique habituel de l'IVR, la 17e Conférence de Mannheim sur le droit de la navigation intérieure s'est tenue à Strasbourg, résultat d'une collaboration unique entre l'IVR, l'Université de Mannheim, la CCNR et le GBM.

BANQUE DE DONNÉES DES BATEAUX

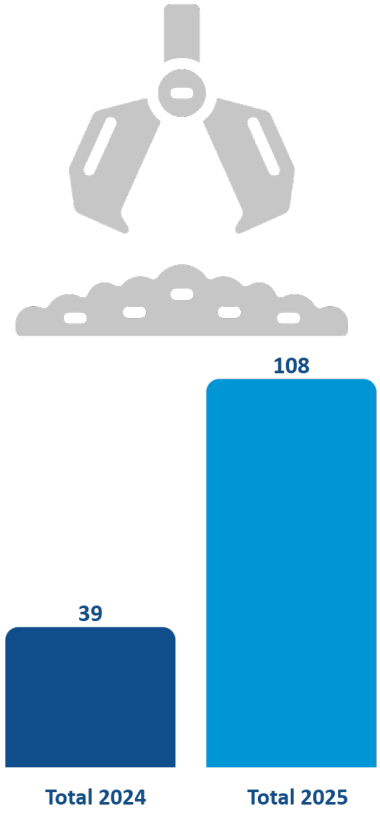
Grâce à sa base de données sur les navires, l'IVR dispose d'un potentiel de données unique concernant la flotte de navigation intérieure européenne. L'accès en ligne permet aux parties intéressées de consulter les données importantes relatives aux navires. En plus, la base de données fournit des informations sur la composition et l'évolution de la flotte, dont les membres sont régulièrement informés par des statistiques actualisées. Des mises à jour sont effectuées quotidiennement afin de garantir l'actualité de la base de données. Depuis plusieurs années, dans le cadre des efforts déployés pour assurer la transition vers le développement durable de la flotte de navigation intérieure, le secrétariat s'attache également à enregistrer les données relatives aux moteurs.

Statistiques actuelles sur le transport fluvial

105 nouveaux navires ont été construits en Europe occidentale . Entre 2020 et 2025, 788 nouveaux navires ont été ajoutés au marché. La majorité de ces mises en service concernent des pétroliers , avec un total de 314 nouveaux navires. La plus forte augmentation a été enregistrée au sein de la flotte néerlandaise.

Les statistiques de la page 24 fournissent davantage d'informations sur la flotte.

Scrapped vessels 2024-2025



DONNÉES PERSONNELLES

Secrétariat IVR

Au cours de l'exercice aucun changement au sein du personnel n'est intervenu. L'équipe IVR est restée inchangée, ce qui a contribué à la continuité et à la stabilité de l'organisation. Toutefois, des investissements ont été réalisés pour le développement professionnel de l'équipe en place et développer l'approfondissement des connaissances.

Le secrétariat de l'IVR se compose de:

Frouwke DE VRIES – Secrétaire Générale, chargée de la gestion du secrétariat et de la représentation externe de l'IVR. Elle gère également l'ensemble des contrats, les ressources financières de l'association et la coordination de toutes les affaires associatives.

Henk ARNTZ – Secrétaire Technique, contribue à la professionnalisation continue du Secrétariat technique et à l'expansion des diverses activités de l'IVR dans le domaine de la prévention des dommages et l'offre de conseils aux membres du comité dans ce domaine.

Sonja KUIPERS – Chef de bureau, en charge de l'administration (des membres) et des questions financières y relatives, du secrétariat général, du soutien de projets, des communications publicitaires et de la (co-)organisation des réunions et événements.

Ellie SWITZAR – Assistante administrative en charge de la base de données, gérance du système d'information maritime IVR, contrôle de la qualité des données, entretien du contact avec les fournisseurs de données, analyse de la composition et l'évolution de la flotte et livraison de statistiques transparentes.

Donate BRUINS – Assistante au secrétariat général, responsable de la conception de tous les supports marketing et de communication, du maintien de l'identité visuelle de l'entreprise, du développement de nouveaux concepts créatifs et du soutien à diverses tâches et projets au sein du secrétariat.

MARKETING

Dans le domaine du marketing et de la communication, le secrétariat a œuvré durant l'exercice écoulé afin d'accroître la visibilité de notre association. À titre d'exemple, le nombre d'abonnés sur LinkedIn a de nouveau progressé de plus de 200 nouveaux abonnés en un an. Nous avons également eu le plaisir d'accueillir 10 nouveaux membres originaires de Belgique, d'Allemagne, des Pays-Bas et du Royaume-Uni.

NORME DE QUALITÉ ET POLITIQUE DE CONFIDENTIALITÉ

Pour garantir sa propre qualité, l'IVR continuera à être certifié selon la norme ISO 9001 en 2025.

Balance Sheet as at 31 december 2025

(amounts in EURO)

Assets	2025		2024	
Fixed assets				
Tangible fixed assets				
equipment	15.751		21.546	
Current assets				
Receivables				
• Debtors	34.701		25.826	
• Taxation / social security/ contributions	710		669	
• Other receivables and overflowing assets	88.313		25.546	
		123.724		52.041
Cash		307.318		317.004
Total		**446.793**		**390.591**

(amounts in EURO)

Equity and Liability	2025		2024	
Equity capital				
Initial capital	95.620		95.620	
Destination reserve	24.488		24.488	
Other reserves	217.209		208.213	
Balance	5.705		8.996	
		343.022		337.317
Current liabilities				
• Creditors	51.471		2.431	
• Taxation/social security/contributions	21.343		22.775	
• Other liabilities	30.957		28.068	
		103.771		53.274
Total		**446.793**		**390.591**

Profit and loss account

(amounts in EURO)

		2025		2024	Budget 2025
Profits					
Contributions	154.544		146.586		150.000
Income sales and services	442.473		420.143		245.000
Total income	597.017		566.729		395.000
Costs sales and services	-155.622		-150.055		-
Gross margin		441.395		416.674	395.000
Expenses					
Wages and salaries	325.852		282.529		300.000
Depreciation	6.820		9.027		10.000
Other operating expenses	106.206		116.579		109.900
Total expenses		-438.878		-408.135	-419.900
Financial profit and losses		3.188		457	-2.000
Result		**5.705**		**8.996**	**-26.900**

INDEPENDENT AUDITOR'S REPORT

To: The board of IVR

A. Report on the audit of the financial statements 2025 included in the annual report

Our opinion

We have audited the financial statements 2025 of IVR, based in Rotterdam.

In our opinion the financial statements give a true and fair view of the financial position of IVR as at 31 December 2025, and of its result for 2025 in accordance with the accounting principles chosen by the entity and described in the notes.

The financial statements comprise:

1. the balance sheet as at 31 December 2025;
2. the state of income and expenses for 2025; and
3. the notes comprising a summary of the accounting policies and other explanatory information.

Basis for our opinion

We conducted our audit in accordance with Dutch law, including the Dutch Standards on Auditing. Our responsibilities under those standards are further described in the 'Our responsibilities for the audit of the financial statements' section of our report.

We are independent of IVR in accordance with the Verordening inzake de onafhankelijkheid van accountants bij assurance-opdrachten (ViO, Code of Ethics for Professional Accountants, a regulation with respect to independence) and other relevant independence regulations in the Netherlands. Furthermore we have complied with the Verordening gedrags- en beroepsregels accountants (VGBA, Dutch Code of Ethics).

We believe the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

B. Report on the other information included in the annual report

In addition to the financial statements and our auditor's report thereon, the annual report contains other information that consists of report of the board.

Based on the following procedures performed, we conclude that the other information is consistent with the financial statements and does not contain material misstatements.

We have read the other information. Based on our knowledge and understanding obtained through our audit of the financial statements or otherwise, we have considered whether the other information contains material misstatements.

By performing these procedures, we comply with the requirements of the Dutch Standard 720. The scope of the procedures performed is substantially less than the scope of those performed in our audit of the financial statements.

The board is responsible for the preparation of the report of the board.

C. Description of responsibilities regarding the financial statements

Responsibilities of management for the financial statements

The board is responsible for the preparation and fair presentation of the financial statements in accordance the accounting principles chosen by the entity and described in the notes.

Furthermore, the board is responsible for such internal control as the board determines is necessary to enable the preparation of the financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

As part of the preparation of the financial

statements, the board is responsible for assessing the company's ability to continue as a going concern. Based on the financial reporting framework mentioned, the board should prepare the financial statements using the going concern basis of accounting unless management either intends to liquidate the company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Our responsibilities for the audit of the financial statements

Our objective is to plan and perform the audit assignment in a manner that allows us to obtain sufficient and appropriate audit evidence for our opinion.

Our audit has been performed with a high, but not absolute, level of assurance, which means we may not detect all material errors and fraud during our audit.

Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements. The materiality affects the nature, timing and extent of our audit procedures and the evaluation of the effect of identified misstatements on our opinion.
We have exercised professional judgement and have maintained professional skepticism throughout the audit, in accordance with Dutch Standards on Auditing, ethical requirements and independence requirements. Our audit included e.g.:

- Identifying and assessing the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, designing and performing audit procedures responsive to those risks, and obtaining audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control;

- Obtaining an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the company's internal control;

- Evaluating the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made by management;

- Concluding on the appropriateness of management's use of the going concern basis of accounting, and based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause a company to cease to continue as a going concern;

- Evaluating the overall presentation, structure and content of the financial statements, including the disclosures; and

- Evaluating whether the financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.

We communicate with those charged with governance regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant findings in internal control that we identify during our audit.

Tilburg, 14 April 2026

De Beer Audit B.V.

Drs. J.M.P. van der Laak RA

Members / Mitglieder / Leden / Membres (as per 01.04.2026)

Austria

Companies/individual members

- Dr. P. Csoklich, Wien

Belgium

Organisations

- Unie der Continentale Vaart (UCV), Ghent
- ABAM BVT, Antwerp

Companies/individual members

- P. van den Abbeele, Halle-Zoersel
- T. Van Achter, Antwerp
- ADW Verzekeringskantoor CVBA, Antwerp
- Alliance of Maritime Consultants & Surveyors, Boom
- Van Ameyde Marine (Belgium) NV, Kallo
- Assutrans International NV, Antwerp
- Atlantis International Services SA, Waterloo
- AVA Verzekeringen, Antwerp
- Van der Avoirt N.V., Ingenieurs- en Expertisebureau, Wilrijk
- Bettens de Cocker van Hemelen, Antwerp
- BMT Surveys Antwerp NV, Brasschaat
- Caluwaerts Uytterhoeven Advocaten, Berchem
- D'Hondt Insurance NV, Sint-Andries, Bruges
- M. de Decker, Malle
- Fransen Luyten Advocaten, Antwerp
- HNR cv/sc, Bruges
- J. Lecour & Co BVBA, Merksem
- Koninklijk Instituut voor Transport over de Binnenwateren (ITB), Brussel
- Navius Advocaten, Antwerp
- Quadrant Advocaten, Antwerp
- RELIAS gerechtsdeurwaarders, Antwerp
- Roosendaal Keyzer Advocaten, Antwerp
- Vanbreda Risk & Benefits NV, Antwerp
- P. Vanlommel, Wilrijk
- E. Verberght, Heide-Kalmthout

Croatia

- Croatian Register of Shipping, Zagreb

Finland

- ABB Oy, Helsinki

France

Organisations

- Entreprises Fluviales de France (E2F), Paris
- France Assureurs, Paris

Companies/individual members

- C. de Corbière, Paris
- HFW Law firm, Paris
- C. Hübner, Avocat, Paris
- IDIT - Institut du Droit International des Transports, Rouen
- Société Fluviale d'Assurances, Rueil Malmaison
- Voies Navigables de France, Béthune

Germany

Organisations

- Gesamtverband der Versicherer (GDV), Berlin

Companies/individual members

- Allianz Esa, Bad Friedrichshall
- Allianz Global Corporate & Speciality AG, Hamburg
- Arnecke Sibeth Dabelstein, Hamburg
- Caterpillar Marine, Hamburg
- Clyde & Co Europe LLP Hamburg
- Georg Duncker Versicherungen, Hamburg
- Fischer Rechtsanwalte, Frankfurt am Main
- Dipl. Ing. P. Gottschall, Duisburg

- GUSPAF GmbH, Xanten
- Haeger & Schmidt International GmbH, Duisburg
- Hanseatische Kasko Versicherungsagentur GmbH, Bremen
- G. Harbs, Hamburg
- Hartmann Versicherungsmakler GmbH, Mannheim
- Hermann Firgau Assecuradeur GmbH, Hamburg
- HGK Shipping GmbH, Duisburg
- M. Hoffmann, Mannheim
- Dr. H. Holland, Mannheim
- Junge & Co Versicherungsmakler, Hamburg
- Dipl. Ing.T. Lenz, Ludwigshafen/Rhein
- LPM Sachverständigen GmbH, Willich
- Dr. dr. J. Lüsing, Hamburg
- Marine Assekuranz GmbH, Hamburg
- NJP-Grotstollen Rae, Duisburg
- Andreas Maurer, Mannheim
- Otto Maurer Assekuranz GmbH, Duisburg
- PANDI SERVICES J. & K. Brons GmbH, Hamburg
- Reederei Jaegers GmbH, Duisburg
- Rhenus PartnerShip GmbH & Co KG, Duisburg
- Dr. Schakow & Partner Rechtsanwälte PartG mbB, Bremen
- Segelken & Suchopar, Hamburg
- D. Sosna, Düsseldorf
- Thomas Miller Speciality GmbH, Hamburg
- Dr. J. Trost, Hamburg
- Verein Hanseatischer Transportversicherer e.V., Bremen
- Vereinigte Schiffs-Versicherung VaG (VSV), Hannover
- Windward Insurance Broker GmbH, Hamburg

Hungary

Companies/individual members

- DDSG Mahart KFT, Nadap
- Gárdos, Fürdei, Mosonyi, Tomori, Budapest
- Grafl Ügyvédi Iroda, Budapest

Italy

- Massimiliano Grimaldi, GENOVA (I)

Luxembourg

- Dr H. Merz, Rollingen-Mersch

The Netherlands

Organisations

- Koninklijke Binnenvaart Nederland, Rotterdam/Zwijndrecht
- Nederlands Bureau Keuringen Binnenvaart (NBKB), Barendrecht

Companies/ individual members

- Achmea Schadeverzekeringen N.V., Apeldoorn
- AKD NV Advocaten, Rotterdam
- Allianz Nederland Corporate, Rotterdam
- Van Ameyde Marine, Rotterdam
- Anchor Insurance, Rotterdam
- Aon, Rotterdam
- Arntz | van Helden, Rotterdam
- Artium Experts, Barendrecht
- Mr. D.J.C. van Bemmel, Rotterdam
- Belfor Technologies, Dordrecht
- BMT Netherlands BV, Rotterdam
- Bureau Scheepvaart Certificering, Lelystad
- Buyck Techniek, Heijningen
- Caland Advocaten, Rotterdam
- Clyde & Co Netherlands LLP, Rotterdam
- CNZ Marine, Vlaardingen
- Corins BV, Amsterdam
- Van Dam & Lolkema Advocaten, Zwolle
- Damen Marine Components Netherlands BV, Hardinxveld- Gies-

sendam
- DAP Beheer BV, Schiedam
- Dari B.V., Dordrecht
- DECK Advocaten, Amsterdam
- DOCK Legal Experts, Rotterdam
- Machinefabriek Dolderman B.V., Dordrecht
- Doldrums BV, Rotterdam
- Dupi Underwriting Agencies, Rotterdam
- Dutch Barging Services, Zundert
- Van Duyvendijk & Zoon, Rotterdam
- Ecclesia Risk & Benefits, Rotterdam
- Eelsing Expertises & Taxaties BV, IJmuiden
- E.O.C. Onderlinge Schepenverzekeringen U.A., Meppel
- Erasmus School of Law, Rotterdam
- Eurobulk BV, Rotterdam
- Expertisebureau Van Rees, Sliedrecht
- FDR Risk BV, Rotterdam
- De Gerlien van Tiem, Druten
- HDI Global SE, Rotterdam
- Hoek Sinke Ten Katen, Rotterdam
- Howden Insurance Brokers Nederland BV, Rotterdam
- Intact Insurance, Rotterdam
- Interlloyd Averij, Rotterdam
- Kampers Shipyard BV, Puttershoek
- Koedood Marine Group, Hendrik-Ido-Ambacht
- Kozen Marine Survey, Rotterdam
- Lloyd's Register of Shipping, Rotterdam
- Machinefabriek Hasselt, Hasselt
- Marinsal Consultants, Leiden
- Markel, Rotterdam
- Meijers Assurantiën, Amstelveen
- T. Mol, Breda
- Motrac Hydrauliek B.V., Baak
- MSIG Specialty Marine NV, Rotterdam
- Multraship, Terneuzen
- Nationale-Nederlanden Schadeverzekering Maatschappij N.V., Den Haag
- Nieuwenhuijsen Scheepsbouw, Geertruidenberg
- Noord Nederlandsche P&I Club, Haren
- North Sea Port Netherlands, Terneuzen
- Nederlandsche Particuliere Rijnvaart Centrale U.A (N.P.R.C.), Zwijndrecht
- Olthof Marine Group, Capelle a/d IJssel
- O. Slokkers B.V., H.I. Ambacht
- Ploum Rotterdam Law Firm, Rotterdam
- Port Risk Verzekeringsdiensten, Gorinchem
- Post & Co (P & I) B.V., Rotterdam
- Prevent Inspection B.V., Dordrecht
- Rabobank Shipping, Rotterdam
- Register Holland, Steenwijk
- Riverlake Barging, Rotterdam
- Royal Dutch LV Logistics, Vlaardingen
- Ruijtenberg Shipyards, Raamsdonksveer
- Ryan Specialty Netherlands BV, Rotterdam
- SAA Verzekeringen, Rotterdam
- Scheeps- en Jachtwerf LJ Boer Sliedrecht BV, Sliedrecht
- A. Schoutens, Rotterdam
- Secklaw, Rotterdam
- Sedgwick, Rotterdam
- Shell Europe Oil Products, Rotterdam
- Shipping Technology BV, Rotterdam
- Smallegange NV, Rotterdam
- F. Stevens, Rotterdam
- J.P. Suijkerbuijk, Rotterdam
- Tank-Eye B.V., Hendrik-Ido-Ambacht
- Ten Holter Noordam Advocaten, Rotterdam

- Tim Roos Advocatuur, Rotterdam
- Van Traa Advocaten NV, Rotterdam
- Transafe BV, Hendrik-Ido-Ambacht
- True North Marine, Groningen
- TVM Verzekeringen, Hoogeveen
- TwistLock Insurance Brokers, Gorinchem
- Verschoor & Bras, Rotterdam
- VPG Scheepsservice Nederland, Nijmegen
- De Waal BV, Werkendam
- Waves Consultancy Group, Rotterdam
- B.E.M. van Welzenes, Nijmegen
- J.E. Witjes, Nijmegen
- Yur Advocaten N.V., Rotterdam
- van Zuethem Advocaten, Breda

Poland

Companies/individual members

- JG-Marine, Sopot
- Kacprzak Radcy Prawni, Gdansk
- Rosicki, Grudzinski & Co Law firm, Szczecin

Switzerland

Companies/individual members

- G. Baumgartner, Muttenz
- S. Erbe, Basel
- C. Hochstrasser, Basel
- S.W.P. de Korte, Mumpf

Serbia

Companies/individual members

- R.V.Milosevic, Belgrade

United Kingdom

Companies/individual members

- NorthStandard, London
- The Shipowners' Club, London
- Shoreside Law, London

Membres liés / Angeschlossene Schwesterorganisationen / Gelieerde leden / Associate members

- Comité Maritime International (CMI)
- International Union of Marine Insurance (IUMI)

Membre d'honneur / Ehrenmtglied / Erelid / Honorary Member

- Mr. J.J.H. Gerritzen, Rotterdam
- Dr. P. Grulois, Nazareth
- Mr. T.K. Hacksteiner, Rotterdam
- J.K.N. Kamphuis, Rotterdam
- B. Wehrli, Basel †

Conseil d'administration / Verwaltungsrat / Raad Van Beheer/ Board Of Management

President: A.M. Kooiman

The Netherlands

A.M. Kooiman (President), D. van der Plas, F. Niemeijer

Belgium

Dr. P. Grulois, C. Dedecker, V. van Cauteren

Comite de Direction / Direktionsausschuss / Dagelijks Bestuur/ Executive Committee

The Netherlands

A.M. Kooiman (President), D. van der Plas

Belgium

Dr. P. Grulois

Comite Consultatif/ Beratender Ausschuss/ Raad van Advies/ Advisory Council

Schweiz

Vacant

France

T. Royal

Germany

B. Schäfer

The Netherlands

J. Bezuijen

Belgium

Vacant

Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR)

J. Rusche

Commission pourla Prevention des Dommages / Kommission für Schadenverhütung / Commissie voor Schadepreventie/ Loss Prevention Committee

Chair: Ronald Koops

Germany

S. Küster

The Netherlands

H. Arntz, M.B. de Bakker, D. de Bock, M.J. Grandia, J. Groeneveld, R. Koops (Chair), V. van de Lest, M. van der Linde, G. van der Linden, K. den Ouden, F. Vlugter, F. (Frans) de Vries, F. (Frouwke) de Vries LL.M. MSc, A. Wanders

Belgium

A. Struyf, P. Verlinden

United Kingdom

I. Grainger, T. Prior

Commission Juridique / Juristische Kommission / Juridische Commissie/ Legal Committee (Incl. Vbw Ra)

Chair: Dr. Martin Fischer

Switzerland

S. Erbe

France

Chr. Hübner

Germany

Dr. M. Fischer (Chair), D. Fritz, Dr. O. Hartenstein, M. Jaegers, H. Schoen, Dr. J. Trost

Italy

M. Grimaldi

The Netherlands

V. van der Kuil, Mr. T. Roos, Y. Ooijkaas F. (Frouwke) de Vries LL.M. MSc

Belgium

N. Geerinckx, Dr. P. Grulois, I. Kroos, A. Peperstraete

Austria

Dr. P. Csoklich

Hungary

Dr. Z. Kovács

United Kingdom

S. Algama, N. Williams

Serbia

F. Milošević

Guest

B. Braat, H. Lohbeck, D. Schwampe

Management/Secretariat IVR

Frouwke de Vries LL.M. MSc, Secretary General
ing. Henk J.G.J. Arntz, Technical Secretary
Sonja Kuipers, Office Manager
Ellie Switzar, Administrative Assistant Database
Donate Bruins, Administrative Assistant

Experts IVR/IPR - IVR/SVU-Experten
IVR/SPO-Experts – IVR/LPI–Experts

Belgium

- Ing. D.P.A. van der Avoirt, N.V. Van der Avoirt, Wilrijk
- J.M. Kets, Expertisebureau Kets, Antwerpen
- J.R.M.C. Peeters, Alliance of Maritime Consultants & Surveyors bv, Boom
- B.S.H. Storms, BMT Belgium N.V, Brasschaat
- P. Verlinden, Alliance of Maritime Consultants & Surveyors bv, Boom

Germany

- Dipl.Ing. Gottschall P. Expertenbüro Petermann GmbH, Duisburg
- Dipl. Ing.Th. Lenz, Thorsten Lenz Sachverständigenbüro, Ludwigshafen
- R. Wohlers, LPM Sachverständigen GmbH, Willich

The Netherlands

- R. Berghout, BMT Netherlands B.V., Amsterdam
- D. de Bock, Verschoor en Bras, Rotterdam
- J.W. van Bodegraven, Doldrums B.V., Rotterdam
- N. van Dijk, Verschoor & Bras B.V., Rotterdam
- A. Driessen, Bestevaer Expertise B.V., Ridderkerk
- R. Engels, BELFOR Technology Marine& Offshore, Dordrecht
- J. van Esch, Artium Experts, Barendrecht
- Ing. M. Geertman, EOC expertise B.V., Meppel
- R. van den Heuvel, Bestevaer Expertise, Ridderkerk
- R. Indemans, Arntz I van Helden BV, Rotterdam
- Ing. F.W.J.M. Jonkers, Doldrums B.V., Rotterdam
- M. Konijnendijk, Doldrums B.V., Rotterdam
- G.M.B. Kos, Van Duyvendijk & Zn. B.V., Rotterdam
- P. van der Kroft, MSIG Specialty Marine N.V., Rotterdam
- A.N. Miedema, CNZ Marine, Vlaardingen
- J.P. Osseweijer, JPSurvey, Rotterdam
- J.G. Schenk, Arntz I van Helden B.V., Rotterdam
- A.J. Schilder, Verschoor & Bras B.V., Rotterdam
- F.G.J. Slokkers, Expertisebureau Doorn BV, Rotterdam
- J.P.E. Suijkerbuijk, JP Survey BV, Rotterdam
- J.F.G. Verhoeven, EOC expertise B.V., Zwijndrecht
- F. Vlugter, Verschoor & Bras B.V., Rotterdam
- G.P. Voerman, EOC expertise B.V., Meppel
- N.W. de Vries, Bestevaer Expertise B.V., Ridderkerk
- M.van Wieringen, Arntz | van Helden B.V., Rotterdam

Sources

Statistics and pictures: © IVR